

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 13 | Sonnabend, 29. März 2025

Nachts in der Bibliothek

KYRITZ. Am Freitag, dem 4. April, findet die erste bundesweite Nacht der Bibliotheken statt. Auch die Stadtbibliothek Kyritz beteiligt sich. Unter dem Motto „Überraschend anders – ein Abend nur für Erwachsene“ gibt es von 19.30 bis 21.30 Uhr ein buntes Programm mit vielen Angeboten und Mit-Mach-Aktionen, die die Bibliothek mal ganz anders präsentieren: Zocken an der Nintendo-Switch auf großem Bildschirm, eine Tombola, eine Foto-Station mit Valere Fotografie, eine Neukunden-Aktion, aktuelle Buchtipps der Buchhandlung Steffen, Weine und Cocktails von Barrique und Einblicke in den 3D-Druck.

Zudem findet um 20 Uhr das erste Kneipenquiz der Kyritzer Stadtbibliothek statt, bei dem man nicht nur Ruhm und Ehre, sondern auch ein paar tolle Preise gewinnen kann. Beim Kneipenquiz werden natürlich keine Fragen über Kneipen beantwortet, sondern Fragen aus verschiedenen Wissensgebieten. Die Antworten auf die Multiple-Choice-Fragen werden mit Tablets, welche von der Bibliothek zur Verfügung gestellt werden, eingegeben. Und da es ja ein Kneipenquiz ist, gibt es natürlich auch eine kleine Getränkeauswahl. Zum Quiz treten immer Zweier-Teams gegeneinander an. Anmeldungen hierfür werden per E-Mail: bibliothek@kyritz.de oder Tel. 033971/85278 angenommen. WS

Kleine Orgelstunde

RHEINSBERG. Am morgigen Sonntag, 30. März, wird das neue Format „Die kleine Orgelstunde“ in Rheinsberg fortgesetzt. Immer am letzten Sonntagnachmittag im Monat gibt es in der St.-Laurentius-Kirche Rheinsberg eine kleine Benefiz-Orgelmusik von etwa 40 Minuten Länge mit Gespräch, Begegnung und Bewegung. Das Publikum wechselt dabei im Kirchenraum mehrfach den Ort des Zuhörens. Gemeinsamer Start ist immer auf der Orgelepore.

Im Märzprogramm gibt Kantorin Juliane Felsch-Grünow einen Einblick in die Vielfalt der Passionsmusik, die im Laufe der Jahrhunderte für Orgel komponiert wurde. Die kleine Orgelstunde beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Restaurierung der historischen Scholtze-Orgel von 1767 sind willkommen. WS

Konzert mit Shantychor

KYRITZ. Der Shantychor „Stella maris“ gibt am Samstag, dem 5. April, sein traditionelles Frühlingskonzert in Bluhms Hotel in Kyritz. Das Konzert beginnt um 15 Uhr. Eintrittskarten sind im Tourismusbüro und in Bluhms Hotel erhältlich. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Das große Ostermalen beginnt

An die Buntstifte! Fertig! Los! Der Wochenspiegel startet heute sein traditionelles Ostermalen. Das erste Ausmalbild ist heute auf Seite 6 zu finden. Wir laden alle kleinen und etwas größeren Künstler

dazu ein, an unserem Malwettbewerb teilzunehmen. Natürlich gibt es auch wieder schöne Preise zu gewinnen. Viel Spaß beim Malen und viel Glück wünscht das Wochenspiegel-Team!



Foto: Adobe Stock/ichugai

Die Störche sind wieder da!

Die Saison startet am 5. und 6. April in der Storchenschmiede Linum – die Besucher können sich auf Führungen, Ausstellungen und viel Natur freuen

LINUM. Die ersten Störche sind zurück, zahlreiche Kraniche statuten Linum auf ihrer Reise in die Brutgebiete einen Besuch ab und auch das Team der Storchenschmiede ist aus dem Winterschlaf erwacht, Gelände und Garten werden herausgeputzt, Ausstellungen umgebaut und neue Veranstaltungen geplant.

Der Saisonbeginn für das Café und die Ausstellungen ist das erste Aprilwochenende – also Samstag, der 5. April, und Sonntag, der 6. April. Um 11 Uhr wird das Hoftor geöffnet. Als Auftakt zur neuen Foto-Ausstellung „Seeadler, Rotmilan, Waldohreule & Co.“, die um 14 Uhr eröffnet wird, erwartet die Besucher ab 15 Uhr ein Vortrag von Fotograf Detlef Hase. Bereits ab 11.30 Uhr kann man an einer vogelkundlichen Führung ins Teichgebiet teilnehmen. Um 17 Uhr gibt es dann Kino in der Schmiede mit dem Film „Die Nacht erwacht! Über Leben im Wald.“

Für das leibliche Wohl der Gäste ist in der Storchenschmiede natürlich wie immer gesorgt. Im Garten-Café gibt es neben warmen und kalten Getränken selbst gebackene Kuchen und Eis am Stiel. Der weitläufige Garten der Storchenschmiede wartet mit sonnigen und schattigen Plätzen, Barfußpfad und Bienenschau-beute. Die jüngsten Besucher können sich auf den Wasserspielfeld, das Spielhaus und auf andere Highlights freuen. Das Café und die Ausstellungen sind samstags, sonntags und an Feiertagen jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Auch an den beliebten Storch- und Teichgebiet-Führungen können Interessierte ab April wieder teilnehmen. Zusätzlich zu den Klassikern werden bis Mitte



Habichtthochzeit - Fotoausstellung in der Storchenschmiede Linum. Fotos: Detlef Hase, Adobe Stock/Marlana

Mai spannende „Amphibien-Touren“ zum Unkenteich angeboten. Projektstage für Schulklassen und Kitas können weiterhin unter der Woche gebucht werden. Neben den Klassikern zu Storch, Kranich und anderen Zugvögeln können die Kinder auf „Insektensafari“ gehen, „die Reise unseres T-Shirts“ verfolgen, in die Welt der Moore eintauchen und zusammen andere Abenteuer erleben. Alle Angebote sind auf der Website zu finden. Noch in diesem Jahr soll das Angebot für Schulklassen erweitert werden. Zukünftig sind auch Klassenfahrten in die Storchenschmiede möglich. Diese können voraussichtlich ab Sommer gebucht werden. Nach dem Erfolg des letztjährigen Sommercamps will die Storchenschmiede in diesem Jahr gleich zwei Runden anbieten. Die Termine stehen bereits fest: 17. bis 23. August für Kinder von acht bis zehn Jahren und 31. August bis 6. September für Kinder und Teenies von elf bis 13 Jahren. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

DAS PROGRAMM AM 5. UND 6. APRIL

Das Café ist an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet
Samstag, 5. April
11.30 Uhr: Vogelkundliche Füh-

rung zu den Linumer Teichen und Storchhorsten
14 Uhr: Eröffnung der Foto-Ausstellung „Seeadler, Rotmilan, Waldohreule & Co.“
15 Uhr: Foto-Vortrag „Greifvögel“ von Detlef Hase (etwa eine Stunde)
17 Uhr: Kinofilm „Die Nacht erwacht! Über Leben im Wald“ und anschließendes Filmgespräch

Sonntag, 6. April
11 Uhr: Weißstorch- und Moor-Dauer-Ausstellungen sowie Foto-Ausstellung können besucht werden
11.30 Uhr: Vogelkundliche Führung zu den Linumer Teichen und Storchhorsten
15 und 17 Uhr: Foto-Vortrag „Greifvögel“ von Detlef Hase (etwa eine Stunde)

Das Fotografen-Trio André Neumann, Detlef Hase und Klaus-Dieter Grahl zeigt in seiner Ausstellung 24 Aufnahmen von heimischen Greifvögeln und Eulen. Die Ausstellung ist bis Ende Juni zu den Café-Zeiten geöffnet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. WS

SOLAR Prignitz
Jetzt Stromkosten senken mit dem Balkonkraftwerk
Stecker in die Steckdose und Stromkosten senken
Info's unter: 033977 506639

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
Frühjahr - Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel

PV Anlage inkl. Montage & Anmeldung
3,36 kWp Module • FOX Wechselrichter H3 5,0 kW • 5,18 kWh Stromspeicher
Jetzt zugreifen und bereits ab April 2025 von der Sonnenenergie profitieren

FOX Hybridwechselrichter H3-5
max. PV-Leistung: 7.500 Wp
PV-Eingänge: 2
max. AC-Leistung: 5.000 Watt
Batterianschluss: 1

FOX CLOUD 2.0
inkl. Montage & Montagematerial
inkl. Abnahme durch einen Elektromeister
inkl. Anmeldung beim Netzbetreiber

FOX Batterie
max. Leistung je Batterie: 5,18 kWh
max. Stapelleistung: 20,72 kWh
4 Stück

BalkonKraftWERK mit / ohne Batterie plug & play komplett SET

830 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 415 Watt	325,-€
MAX 1.245 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 415 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	799,-€
XL 1.290 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 645 Watt	425,-€
XXL 1.945 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 645 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	1.299,-€



Jetzt auf
Sommerräder
wechseln

**Der Winter geht,
Ihr Räderwechsel steht.**
Räder und Reifen Service

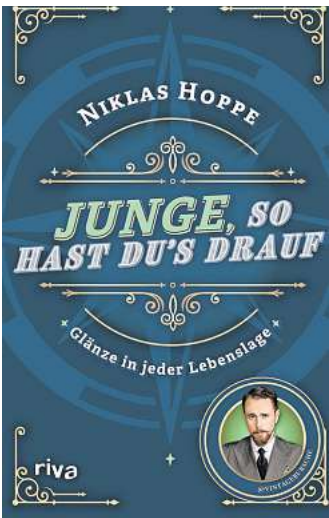
Ein kleiner Wechsel, der einen großen Unterschied macht.
Sommerräder bieten Ihnen mehr Sicherheit, besseren Grip und ein entspanntes Fahrgefühl, wenn die Temperaturen steigen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zum Räderwechsel und fahren Sie mit einem guten Gefühl in die warme Jahreszeit!



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Füllgraf & Partner Kyritz GmbH
An der B 5, Nr.3, 16866 Kyritz
Tel. +49 33971 8900, <http://www.vw-fuellgraf-kyritz.de>

BUCHTIPP

Von Handküssen und anderen Lifehacks für junge Männer



Cover: Verlag

Das Buch „Junge, so hat du's drauf“ wendet sich an Leser auf dem Weg ins Erwachsenwerden, an junge Männer, denen, wie dem Autor selbst, niemand gezeigt hat, wie man richtig flirtet, sich richtig rasiert, einen Haushaltsplan aufstellt, ein Waschbecken repariert oder gar Socken stopft. Es ist kein Geschichtenbuch, sondern ein ganz praktischer Ratgeber. Und der beginnt mit solchen Themen wie Achtung und Anerkennung. Der Autor gibt Ratschläge, wie man respektiert wird und was im Umgang mit anderen Menschen besser zu vermeiden ist. Von der Selbstbetrachtung wird ebenso geschrieben wie von der Wirkung auf Fremde. Dann folgen ganz praktische Empfehlungen zum richtigen Vorstellen, zur Gesprächsführung, zur Konfliktlösung. Alles Schnee von gestern? Ganz im Gegenteil, abgesehen davon, dass gute Komplimente heute noch gefragt sind, will auch der Umgang mit Kommen-

taren im Internet gelernt sein. Von dort ist es nur ein Schritt zum „Dating-Leben“, zum Anbahnen, Ausgestalten und Beenden von Beziehungen. Zum Ratgeber gehören auch die gegenständlichen Seiten des Lebens. Es kann nicht schaden, zu wissen, wie Nudeln, Reis, Kartoffeln und – ganz wichtig für das Erwachsenenleben – richtig Kaffee gekocht werden. Wer lehrt schon den Unterschied von Robusta- und Arabica-Bohnen? Die Schule nicht. Ordnung in der Wohnung zu halten, ist eine Herausforderung, wenn der wohlbehütete junge Mann bei den Eltern auszieht. Niklas Hoppe erklärt, wie man eine Wohnung sauber hält, richtig lüftet, eine Heizung entlüftet. Seine Tipps und Trick sind ganz konkret und enden noch nicht beim Bohren, Dübeln und Ölen quietschender Türen. In acht Kapiteln, in denen es sich auch um Kleiderschränke, das Binden einer Krawatte, Handyfotos, Fahrräder, Alkohol und Nikotin dreht, vermittelt Hoppe sein Wissen von Mann zu Mann. Der Autor, der auf Instagram und YouTube mit über 200 000 Followern seine Leidenschaft für klassische Mode und Lifestyle teilt, ist selbst Vater von zwei Kindern. Er spricht seine jungen Leser immer direkt an, geht auch auf ihre möglichen Zweifel und Unsicherheiten ein. Und immer wieder überrascht er mit Bonustipps und unterhaltsamem und bildendem „unnützen Zusatzwissen“. Er fordert auf: „Glänze in jeder Lebenslage!“ Mit diesem Ratgeber fällt das leichter. *rv*

■ Hoppe, N.: **Junge, so hast du's drauf.** Riva Verlag, München, 2025.

De Landbreefdraeger

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Sön Landbreefdraeger was een wichtigen Kierl up't Döörp. He holl de Verbindung mang de Döörpers un van Hus to Hus. He wusst ok, wat in de wiede Welt so los wier.

Een Fernkieker hemm de Lüd dunnemals noa nich hett, un in de Tiedung stunn ok nich allens in. De Breefdraeger öwernoahm de Verbindung van wichtige Informaschionen för de Lüd.

He wusst, wer in'd Döörp Geburtstag hett, wohenn de Lüd in Urlaub förn daeten, wer bi wem to Besök kaem un wer öwernacht starvt wier. He wusst ok, wer met wem kroamt un welke Diern een Kind kreenen daet.

He verkünn' ok dett Wichtigste, wat de Gemeinderoat so in de Döörpers beschloaten hett, un gaew dato sien Kommentar aff. Wenn bi Möllers un Schultens de Sau farkelt hett, wusst de Breefdraeger, wovöl Farken doar wiern un wer se kreenen sult. Düsse Geschäfte har he ok met affwickelt.

De Lüd wiern em dankboar för düsse Deenste. Hinnert Schapp in de Kök stunn denn ok för denn Breefdraeger öwerall een Buddel Köm. Männigmoal, wenn et völ gode Nachrichten gaew, mütt oll Schulten de Landbreefdraeger sovöl Köm drinken, dett he ens up'n Feldwech mang twee Döörpers met sien Fohrroad koppöwer in Busch suste. De Breefdasch flöcht in groten Boagen dörch de Luft. De Scheeper, de up't Rosendoal sien Schoap höjen dä, hett em bie'd Upkrappen hulpen.

Jo, sön Landbreefdraeger har et nich eenfach fröher. He was denn ganzen Dach unnerwegs. Ok manch Been van de Bux harrn em de Köters affreten. Eenmoal hemms em hinnen rinnerfoat, doar kiekte em sogar de blanke Back van Sattel runner.

Hüt giwt et sonne Breefdraegers nich mier. De Neitied hett se wechfecht. De Lüd vertelln sik awer ümmer no davon.

Se setten ehr doarmet een Denkmoal un holl'n se in gode Erinnerung.

Upschreewen van Annemarie Ostermeier

Junges Grün in der Waldgärtnerei Kyritz

KYRITZ. Zu einem Markttag für Gemüse-Jungpflanzen lädt die Waldgärtnerei Kyritz für Samstag, den 9. April, ein. Zwischen 9 und 16 Uhr dreht sich alles um „Junges Grün“. Die Besucher können sich außerdem auf handgemachte Osterdekorationen und ein Waldgarten-Buffer freuen.

Um 10 Uhr gibt es anlässlich der Neueröffnung der Waldgärtnerei, die im Eichenweg 69 in Kyritz zu finden ist, eine kleine Ansprache.

Für 10.30 und 14.30 Uhr sind Führungen durch die Waldgärtnerei Kyritz unter dem Motto „Alles, was essbar ist“ geplant. *WS*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 29. MÄRZ BIS ZUM 4. APRIL

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Babitz
Dorfkirche Babitz Babitzer Str. 44: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Lätare

Bantikow
Kirche So. 9.30 Uhr Passionsandacht



Erleuchtet und verstrahlt

Kerim Pamuk hat nicht nur eine freche Zunge, sondern auch eine spitze Feder. Der Kabarettist und Buchautor mit den türkischen Wurzeln ist am Sonntag, dem 13. April, erneut zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) und präsentiert ab 15 Uhr sein aktuelles Programm „Erleuchtet und verstrahlt“.

Eingeklemmt zwischen Weltuntergangspropheten und „Alles super, weiter so!“-Deppen spricht er über den wahren ersten Artikel des Grundgesetzes: „Die Reservierung des Deutschen ist unantastbar!“, über die Krimi-Sucht der Abend- und die Grill-Sucht der Morgenländer. Er erzählt von Wag-

ners frischfröhlichen Kurzopern und abgewaschenen Yoghurtbechern, die wir nach Malaysia schicken. Es geht um liebe deutsche Waffen als Exportschlager und Thai-Massagen als Importschlager. Kerim Pamuk zieht Bilanz, persönlich, politisch und manchmal panisch. Er präsentiert komisch und böse einen Nachmittag zwischen optimistischer Resignation und pessimistischer Euphorie.

Wer den sympathischen Hamburger live und in Aktion erleben möchte, kann sich Karten unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de besorgen. Ab 14 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten. *Text: WS, Foto: Lea Rieke*

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Damelack

Kirche So. 9 Uhr Gottesdienst; **Mi.** 18.30 Uhr Wider Erwarten - Andacht in der Passionszeit

Dossow

Dorfkirche Dossow Dossower Dorfstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Stiftskirche Heiligengrabe Stiftsgelände: **So.** 10.15 Uhr Segnungsgottesdienst

Kyritz

Evangelisches Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30-11.30 Uhr Gottesdienst im Rahmen der kreis-kirchlichen Predigtreihe „Was ist Wahrheit?“

Rehfeld

Kirche So. 14 Uhr Gottesdienst

Stüdenitz

Ev. Kirche Stüdenitz Lohmer Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinder-gottesdienst

Wittstock

Catharina-Dänicke-Haus Tel. 03394/402747, Gröperstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst
St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensan-dacht

Wusterhausen

Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchver-leih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung unter Tel. 03394/404752 und 0152/ 01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Frühlingskonzert

Wittstocker Blasorchester lädt für den 27. April zu einem Konzert in die Wittstocker Stadthalle ein

WITTSTOCK/DOSSE. Frischer Wind wird durch die Wittstocker Stadthalle wehen, wenn das Blasorchester Wittstock am Sonntag, dem 27. April, mit einem Frühlingskonzert in die neue Saison startet. Das Konzert in der Stadthalle Wittstock, Ringstraße 28, beginnt um 14.30 Uhr. Das Blasorchester präsentiert sein abwechslungsreiches Repertoire und wird auch sicher dieses Mal für seine treuen Fans neue Melodien dabei haben.

Als Gäste sind die Nachwuchsmusiker der Bläserklasse der Diesterweg-Grundschule Wittstock dabei. Die Bläserklas-



se wurde erst kürzlich gegrün-det und tritt zum ersten Mal auf. Karten inklusive Kaffee und Kuchen gibt es im Vorverkauf und sind bei Kultur und Tourismus, Am Bahnhof 2, Tel. 03394/429556, erhältlich.

Das rbb-Fernsehen berichtet in seiner Sendung „Der Tag in Berlin & Brandenburg“ am 3. April ab 19 Uhr live von der Probe. *WS*

Das Wittstocker Blasorchester gibt am Sonntag, dem 27. April, in der Wittstocker Stadthalle ein Frühlingskonzert.
Foto: Blasorchester Wittstock

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0		Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	
	Polizei: 110	Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de		Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	
	Feuerwehr: 112	Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de		Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
	Behördenruf: 115	Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de		Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
	Krankentransport: 0331/1 92 22	Bereitschaftsdienste		Aktuelle Druckauflage: 23 750	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15		Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Bereitschaftsdienste	Karten- und Handy-Sperrung		Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	Karten- und Handy-Sperrung		Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	Karten- und Handy-Sperrung		Wir beraten Sie gern!	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	Karten- und Handy-Sperrung			
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	Karten- und Handy-Sperrung			
Alle Angaben ohne Gewähr.					

B 167 bei Neuruppin lange gesperrt

Bauarbeiten zwischen Wulkow und Herzberg bringen lange Umleitung, Bahnübergänge werden saniert

WULKOW. Autofahrer müssen sich auf eine neue große Baustelle bei Neuruppin und monatelange Einschränkungen einstellen. Grund dafür sind Bauarbeiten an der Bundesstraße 167 zwischen Wulkow und Herzberg.

Von Ende März bis Mitte Juni ist sie, eine der wichtigsten Verkehrsadern der Region, voll gesperrt.

SANIERUNG IN DREI ABSCHNITTEN

In dieser Zeit soll die Fahrbahn auf dem rund fünf Kilometer langen Abschnitt erneuert werden. Auftraggeber ist der Landesbetrieb Straßenwesen. Die Bauarbeiten erfolgen in drei Abschnitten.

In jedem ist die B167 voll gesperrt, lediglich die Zufahrtsmöglichkeiten nach Schönberg und weiter in Richtung Lindow ändern sich.

Die Sperrung beginnt aller Voraussicht nach am Montag, dem 31. März. Dann wird die B167 zwischen der Zufahrt zum Waldhof Herzberg und dem Abzweig nach Schönberg in der Nähe von Wulkow abgeriegelt. Der zweite Bauabschnitt reicht von der Zufahrt nach Schönberg bis zum Ortseingang von Wulkow.

Dort wird die Bundesstraße ab dem Dienstag nach Ostern,

Bauarbeiten an der B 167 zwischen Wulkow und Herzberg führen in den kommenden Monaten zu erheblichen Behinderungen.

Foto: Henry Mundt

22. April, gesperrt, heißt es vom Landesstraßenbetrieb. Der dritte Bauabschnitt führt schließlich vom Waldhof Herzberg bis zum Ortseingang von Herzberg. Dieses Stück der Bundesstraße ist voraussichtlich ab Montag, 19. Mai, dicht. Der Waldhof selbst ist die ganze Zeit über erreichbar, versichert der Landesbetrieb. „Die Arbeiten werden etwa bis Mitte Juni dauern“, sagt Unternehmenssprecher Steffen Streu. Wann genau sie beendet sind, hängt auch vom Wetter ab.

SEHR WEITRÄUMIGE UMLEITUNG

Der Landesbetrieb hat für die Fahrzeuge auf der Bundesstraße für die Zeit der Bauarbeiten eine weiträumige Umfahrung vorgesehen. Die führt von Herzberg aus nach Radensleben und weiter über Wustrau, Langen und Dammkrug nach Neuruppin und dort wieder auf die B167 über Alt Ruppın nach Wulkow. Die offizielle Umleitung bedeutet fast 40 Kilometer zusätzlich und eine Dreiviertelstunde Umweg. Es

gibt auch viel kürzere Umfahrrungsstrecken, etwa von Herzberg über Radensleben, Lichtenberg und Wuthenow nach Neuruppin oder von Radensleben in Richtung Nietwerder und dann nach Alt Ruppın. Doch die führen entweder über kleinere Nebenstraßen oder über Straßen, die in keinem guten Zustand sind.

BUSSE HABEN ES LEICHTER ALS ANDERE FAHRZEUGE

Für die Busse der Busgesellschaft ORP sollen sich die Behin-

derungen in Grenzen halten. Während der Arbeiten im ersten Bauabschnitt werden die Busse über Schönberg um die Baustelle herumgeleitet, teilt der Landesstraßenbetrieb mit. Bei den späteren Bauarbeiten können die Busse weiter die gewohnte Strecke nehmen. Die Arbeiten an der Fahrbahn der B167 sind nicht die einzigen, die in dem Bereich zu dieser Zeit erfolgen. Der private Gleisbetreiber Regio-Infra lässt parallel die Bahnstrecke von Neuruppin über Herzberg nach Löwenberg sanieren. Dafür sollen die beiden Bahnübergänge an den Zufahrtsstraßen von der B167 nach Schönberg erneuert und umgebaut werden. Landesstraßenbetrieb und Regio-Infra haben die Arbeiten an Straße und Gleisen abgestimmt.

DREI BAHNÜBERGÄNGE WERDEN UMGEBAUT

„Wir haben aktuell drei Zeitfenster, die wir für Baumaßnahmen einplanen“, teilt Regio-Infra-Sprecherin Longina Hessel auf Nachfrage mit. Der Bahnübergang bei Wulkow wird voraussichtlich vom 22. April bis 16. Mai um- und ausgebaut, der Bahnübergang an der Straße nach Schönberg nahe Herzberg soll vom 19. Mai bis 13. Juni folgen. Einschränkungen für Autofahrer gibt es dort schon vom 1. bis 22. April. Der dritte Bahnübergang, den die Regio-Infra sanieren lässt, liegt nicht an der B167, sondern in Gildenhall bei Neuruppin. Dort wird voraussichtlich vom 5. Mai bis 30. Juni gearbeitet.

Reyk Grunow



Fahrgastschiffahrt startet in die Saison

NEURUPPIN. Wer noch eine Gelegenheit sucht etwa in den Ostersonntag zu starten, kann eventuell noch Plätze für einen gemütlichen Osterbrunch auf einem Schiff buchen. Voller Vorfreude blickt die Fahrgastschiffahrt auf die kommende Saison 2025 und lädt dazu ein, sich Plätze für beliebte Sonderfahrten zu sichern.

Auch in diesem Jahr erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm auf den charmananten Wasserlandschaften der Region. Von der stimmungsvollen Korsofahrt über genussvolle Brunchfahrten bis hin zu erlebnisreichen Tagesausflügen. Ein besonderer Höhepunkt wird

Foto: Tourismus-Service Bürgerbahnhof GmbH

auch 2025 der feierliche Saisonabschluss mit spektakulärem Feuerwerk sein, das den See in ein Meer aus Farben taucht. WS

Reservierungen und weitere Informationen erhalten Interessierte über den Tourismus-Service Bürgerbahnhof GmbH, Karl-Marx-Str. 1, 16816 Neuruppin, per Tel. 03391/45460, online unter: www.schiffahrt-neuruppin.de, www.tourismus-neuruppin.de oder per E-Mail: info@tourismus-neuruppin.de

Biotonne: Besonderheiten bei Abfuhr

PRIGNITZ. Gut 2500 Biotonnen finden in diesen Tagen ihren Weg zu den Haushalten des Landkreises Prignitz. Die Abfuhrtermine sind mit dem Amtsblatt Nr. 13 vom 20. März bekanntgegeben worden. Mit dem Abfallkalender von „Abfallplus“ können die Termine auch über die Internetseite des Landkreises oder in der App abgerufen werden. Es gibt zwei Varianten bei der Abfuhr: Die Regelabfuhr und Abfuhr nach Anmeldung („Biogut Typ B“). Bei der Regelabfuhr funktioniert alles so wie bei den anderen Abfallarten bekannt. Wenn jedoch im Amtsblatt die Bemerkung „nach Anmeldung“ oder im Online-Ka-

lender die Abfallart „Biogut Typ B“ steht, handelt es sich um eine Abfuhr nach Anmeldung. Es gibt zwar feste Termine für die Abfuhr, allerdings ist der aktuelle Entsorgungswunsch spätestens zwei Tage vor dem Termin beim Entsorgungsunternehmen anzumelden. Die Kontaktdaten dazu finden sich im Amtsblatt und auf der Internetseite beim „Tourenplan“. Nutzer der App können unter „Abfallarten“ die Regler bei „Biogut“ und „Biogut Typ B“ aktiv setzen. Unter „Zeitpunkt der Erinnerung“ kann für jede einzelne Abfallart eingestellt werden, wann die Erinnerung erfolgen soll.

WS

Sprachrohr der jungen Wittstocker

Caroline Thiedemann ist nun Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt

WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadtverordneten von Wittstock haben Caroline Thiedemann als neue Kinder- und Jugendbeauftragte benannt. In dem einstimmig gefassten Beschluss auf der Sitzung am 11. März wurde außerdem Benjamin Schmidt als Stellvertreter benannt. Eine Neubesetzung war notwendig geworden, da die vorherige Kinder- und Jugendbeauftragte im Sommer 2024 ihr Amt niedergelegt hatte.

Beide Kandidaten haben sich in den Schulen sowohl persönlich als auch mit einem Steckbrief vorgestellt. Die Wahl wur-

de vom 20. Januar bis zum 24. Januar 2025 durchgeführt. Letztlich haben sich 509 Schüler an der Wahl der neuen Kinder- und Jugendbeauftragten beteiligt.

Die 19-jährige Caroline Thiedemann gewann mit 66 Prozent der Stimmen und wird künftig die Interessen der Kinder- und Jugendlichen von Wittstock vertreten. Mitbewerber Benjamin Schmidt (17 Jahre) erreichte 34 Prozent der Stimmen.

Kinder- und Jugendbeauftragte spielen eine entscheidende Rolle, indem sie die Interessen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen vertreten und

als Bindeglied zwischen Kindern und Jugendlichen und der Verwaltung fungieren. Sie sind nicht nur Sprachrohr, sondern auch Initiatoren von Projekten und Veranstaltungen, die das Leben junger Menschen bereichern.

WS

Foto (v.l.n.r.): Philipp Wacker (Bürgermeister), Caroline Thiedemann (Kinder- und Jugendbeauftragte), Benjamin Schmidt (stellv. Kinder- und Jugendbeauftragter), Burkhard Schultz (Vors. der Stadtverordnetenversammlung).

Foto: Stadt Wittstock / Dosse



Energieberatung in der Bibliothek

KYRITZ. Ab 8. April bietet die Verbraucherzentrale Energieberatung in der Stadtbibliothek Kyritz an. Wer Fragen rund um die Themen Energiesparen, Heizen mit erneuerbaren Energien und Förderung hat, kann sich ab dem 8. April kostenfrei von Energieberaterin Eileen Menz beraten lassen, und zwar am zweiten Dienstag eines Monats von 14 bis 16 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich: Zum Ortstarif unter Tel. 0331/98229995 oder kostenfrei unter 0800/809802400.

An den Tagen der Energieberatung finden ab 16 Uhr Kurzvorträge zu verschiedenen Themenschwerpunkten statt. Die Vorträge können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Es wird aber eine Teilnehmerliste für die Dokumentation geführt.

Termine und Themen 2025:

8. April: Heizung: Wie kann ich mein Haus künftig (auch) mit erneuerbaren Energien beheizen?

13. Mai: Welche Möglichkeiten der geförderten Energieberatung habe ich? Was ist ein individueller Sanierungsfahrplan?

10. Juni: Förderung für energetische Sanierung und Energieberatung – gut durch den Sommer kommen

9. September: Heizkostenabrechnung

7. Oktober: Heizen und Lüften für Mieter

11. November: Welche Möglichkeiten der geförderten Energieberatung habe ich? Was ist ein individueller Sanierungsfahrplan?

9. Dezember: Förderung für energetische Sanierung und Energieberatung

WS

GLASFASER-NETZ FÜR NEUSTDT/DOSSE UND WITTSTOCK/DOSSE:

Schnell, stabil, zukunftssicher

Aktuell laufen die Arbeiten zum Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes in Neustadt/Dosse und Wittstock/Dosse auf Hochtouren. Damit können rund 7.000 Haushalte und Unternehmen einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume erhalten. Die Arbeiten zur Verlegung des Netzes und der Anschlüsse werden in Kooperation zwischen der Telekom und der Firma GlasfaserPlus durchgeführt, die beim Glasfaser-Ausbau bereits in vielen Orten zusammenarbeiten.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten bis zu 1.000 Mbit/s und bietet eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z.B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Home Office arbeiten, online spielen und Musik hören. Glasfaser eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z.B. Magenta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.

Schnell sein lohnt sich

Zur Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist die Buchung eines Glasfaser-Tarifs notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Geschwindigkeiten an. Im Aktionszeitraum erhalten Sie attraktive Angebote auf die Glasfaser-Tarife der Telekom.¹

Sie gehören dann zu den Ersten, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden. Gut zu wissen: Die Glasfaser-Tarife der Telekom bieten viel Bandbreite zum fairen Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser auch von

einer hohen Upload-Geschwindigkeit. Diese entspricht immer der Hälfte der gebuchten Download-Geschwindigkeit. Außerdem sind in den Glasfaser-Tarifen alle Gespräche ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz bereits inklusive.¹

Und so einfach geht der Wechsel

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter*in, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen.

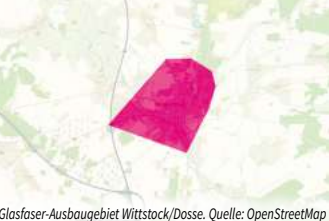
Der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom ist mit dem kostenfreien Wechsel-Service sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Beratersteam vor Ort

Im Ausbaugebiet ist ein Beratersteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater*innen können sich mit einem Dienstausweis legitimieren. Für Fragen zur Autorisierung steht die kostenlose Service-Nummer 0800 330 9765 zur Verfügung.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ist gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes sehr energiesparsam. Je mehr Haushalte sich für den Glasfaser-Anschluss entscheiden, umso mehr Energie kann in Zörib eingespart werden.



Glasfaser-Ausbaugebiet Wittstock/Dosse. Quelle: OpenStreetMap



Glasfaser-Ausbaugebiet Neustadt/Dosse. Quelle: OpenStreetMap



Foto: Für rund 7.000 Haushalte in Neustadt/Dosse und Wittstock/Dosse baut die Telekom gemeinsam mit der GlasfaserPlus Glasfaserleitungen aus. Quelle: Telekom

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei? Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist.

1) Aktion gilt bis 30.06.2025. Für die Bereitstellung eines Telekom Glasfaser Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/ Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Als Glasfaser Tarif gilt z.B. Glasfaser 300 mit 300 Mbit/s Download-Geschwindigkeit. Dieser Tarif kostet für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, in den ersten 3 Monaten 19,95€/Monat, danach 49,95€/Monat zzgl. einmaliger Bereitstellungspreis 69,95€, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen.

QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten



Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um Glasfaser

Kostenlos unter

0800 22 66 100 (Privatkunden Glasfaser Hotline)

Shops:

Telekom Partner peRCom Vertriebs GbR,
Pritzwalker Str. 46a, in 16866 Kyritz, Tel.: 033971 249000

Telekom Partner Shop,
Junckerstr. 26, 16816 Neuruppin, Tel.: 03391 404247

Webseite:
telekom.de/glasfaser-brandenburg

Connecting your world.



Der Frühling kann kommen

Alles wird bunt: Die Gärtnereien stehen in den Startlöchern

Mit den ersten Sonnenstrahlen des Frühlings kehrt Leben in die Natur zurück. Das triste Wintergrau wird durch Blüten in allen Farben des Regenbogens vertrieben – ein Farbenrausch, der Vorfreude auf die neue Saison weckt. Gärten und Parks verwandeln sich in wahre Hingucker der Natur. Auch in den Gärtnereien ist alles vorbereitet, so die Experten der Fachgruppe Jungpflanzen (FGJ) im Zentralverband Gartenbau (ZVG). Frühlingsblüher in beeindruckender Vielfalt, darunter Primeln und Violett, stehen bereit, um Balkonkästen, Beete und Terrassen in ein blühendes Paradies zu verwandeln. Die Frühlingsblüher verzauern mit einer bunten Vielfalt und lassen jeden Garten in lebendigem Glanz erstrahlen. Besonders Bellis, auch als Gänseblümchen bekannt, sind ein wahres High-

light. Diese kleinen, charmanten Blumen sind ein Klassiker, der in keinem Frühlingsgarten fehlen darf. Mit ihren zarten weißen, rosa oder roten Blüten und dem strahlend gelben Zentrum setzen sie fröhliche Akzente. Bellis sind nicht nur bezauhernd, sondern auch robust und pflegeleicht – ideal für alle Gartenliebhaber, die es unkompliziert mögen. Sie gedeihen sowohl in Beeten als auch in Töpfen und Balkonkästen und bringen so auf vielfältige Weise Farbe in den Garten. Ihre Vielseitigkeit macht sie zu perfekten Begleitern für andere Frühlingsblüher, etwa Primeln oder Hyazinthen, die mit ihren kräftigen Farben und Düften kontrastieren. Ein weiteres wunderschönes Element für Frühlingsbeete sind die zarten Vergissmeinnicht, die durch ihre blauen, weißen oder rosa Blüten und ihre Sanftheit eine harmonische Ergänzung zu den Bellis bieten. Ideal für schattige Plätze und als farbenfrohe Ergänzung in jeder Pflanzung. In dieser Zeit des Wandels ist es wichtig, nicht nur die Schönheit der Blüten zu genießen, sondern

auch auf Nachhaltigkeit zu achten. Der Kauf von regionalen Frühlingsblüher aus deutscher Zucht erfüllt hohe Qualitätsstandards und bietet langfristige Blühfreude. Diese Pflanzen tragen nicht nur zur Verschönerung des Gartens bei, sondern unterstützen auch die heimische Wirtschaft und fördern die Artenvielfalt. Die Vielfalt der Frühlingsblüher sorgt nicht nur für Freude beim Betrachten, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität. Bienen, Schmetter-

linge und andere Insekten finden in den Blüten eine wichtige Nahrungsquelle. Besonders im Frühling sind Pollinatorpflanzen von großer Bedeutung, da sie den Pollinatoren – also Tieren wie Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten, die Blüten bestäuben – bereits zu Beginn der Saison langfristige und sichere Nahrungsquellen bieten. Wer die Natur aufblühen lassen möchte, trifft mit Frühlingsblüher aus nachhaltiger Produktion eine gute Entscheidung.

WS

Eine beeindruckende Vielfalt an bunten Frühlingsblüher wartet in den Gärtnereien darauf, Gärten und Balkone in farbenfrohe Oasen zu verwandeln. Foto: Sandra Behrbohm/GMH/FGJ

Pfletipps für Frühlingsblüher

- ▶ Standortwahl: Ein sonniger bis halbschattiger Platz fördert das Wachstum. Viele Frühlingsblüher benötigen mindestens vier bis sechs Stunden Sonnenlicht täglich.
- ▶ Bewässerung: Die Erde sollte gleichmäßig feucht, aber nicht nass sein, um Staunässe und Wurzelfäule zu vermeiden.
- ▶ Düngung: Organischer Dünger gibt den Pflanzen die nötigen

Nährstoffe für eine langanhaltende Blütenpracht. Am besten schon beim Einpflanzen verwenden. ▶ Blütenpflege: Das Entfernen verblühter Pflanzenteile regt die Knospenbildung an und verlängert die Blütezeit. ▶ Schutz vor Frost: Empfindliche Frühlingsblüher sollten bei Spätfrösten geschützt oder ins Haus geholt werden.

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

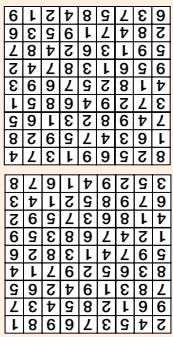
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

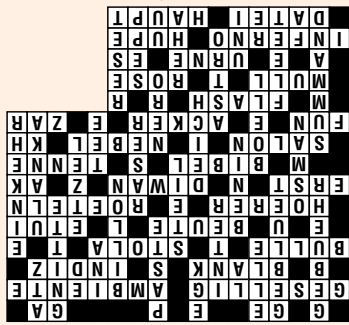
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

2	4			6	9			
9			2	8	5	4	3	
	8		1	9				5
8	3							4
	9		4		3		2	
1							5	9
4				3	7		9	
	7	9	8	5	2			3
		2	9				7	8

		5				7	4	
1		4						8
	4			3				
	7			4		8	5	
			2		7			
	5	6		3			4	
			3				8	
2					9			6
6	3				2			

Abgabe, Entgelt	gehoben: Abstammung, Herkunft	Knochen des Unterarms	Fremdwortteil: zwischen	dt. Komponist (1901-1983)	streichbare Masse	Münzsilberlegierung	Frauenname	norddeutsch: kleine Mücke	Greifvogelfütterung
unterhaltsam, vergnüglich	glatt poliert			Umwelt, Atmosphäre					
				stark ansteigend	Anzeichen für eine Straftat				Gasthausbesuch
männliches Rind, Stier	Gründer des Türkischen Reichs	erlegtes Wild	Staat in Westafrika	altrom. Frauenobergewand				Hunnenkönig	Waffenrock der Ulanen
Teil des Telefons				Schutzdamm am Meer	Kinderkrankheit			Hülle für Brillen	
				dt. Schriftsteller † 1985	Sofa, Ottomane			Aufgussgetränk	Abk.: Armee-korps
vorher, vor allem anderen	hinzuzählende Zahl	das „Buch der Bücher“			römischer Kaiser † 68	Raum in der Scheune			Initialen von Hamsun †
Gesellschaftszimmer				griechische Vorsilbe: Stern	kondensierter Wasserdampf				
		Entwässerungsgraben	Nutzland			Taste am Computer	eh. russ. Herrschertitel		
Vergnügen (engl.)	Blitzlicht (engl.)			Rehabilitationsklinik (Kurzwort)	bayr. Männerkurzname				
Verbandstoff			einfarbig	Blume mit Dornen					
Höhle	Initialen Astaires † 1987	Wahlzettelbehälter			chem. Zeichen für Einsteinium				
Informations-sammung			Kopf						

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 29.03. BIS 04.04.2025

21.3. - 20.4.

Widder

Alle Ihre Probleme und Sorgen werden sich ab diese Woche zum Guten wenden, so dass Sie die teilweise sehr deprimierenden Vorfälle der letzten Tage endlich vergessen und aufatmen dürfen.

21.4. - 20.5.

Stier

Sie befinden sich in Hochform, und Ihre geistige und körperliche Kondition ist diese Woche für zahlreiche Unternehmungen sehr günstig. Nutzen Sie die positive Zeit, um Probleme zu meistern.

21.5. - 21.6.

Zwillinge

Es ist richtig, dass Sie sich selbst einmal etwas Gutes angeeignet lassen wollen. Falsch ist bloß, dass Sie dabei Dinge im Auge haben, bei denen Ihre Freude kaum lange anhält. Oder?

22.6. - 22.7.

Krebs

Privat sind Sie diese Woche vor einigen Differenzen nicht sicher. Und sofern weder Sie noch Ihr Partner nachgeben, geraten Sie unweigerlich in eine Sackgasse. Es gilt also, flexibel zu bleiben.

23.7. - 23.8.

Löwe

Mit Ihrem unnachahmlichen Einfühlungsvermögen vollbringen Sie schon ein Kunststück, um das man Sie beneidet! So geschickt, wie Sie taktieren, ist Ihnen Anerkennung anderer sicher.

24.8. - 23.9.

Jungfrau

Wären Sie nicht so ungeduldig, würde Ihnen manches leichter fallen. Sie haben keine Veranlassung, an Ihren guten Fähigkeiten zu zweifeln. Außerdem sollten Sie mehr Aufmerksamkeit erzeugen.

24.9. - 23.10.

Waage

Ein Kontakt ist ja wohl kaum als zufällig zu bezeichnen. Doch das sollte Sie im Grunde nicht weiter kümmern: Die Hauptsache ist, dass der andere und Sie eine Freude haben.

24.10. - 22.11.

Skorpion

Zu der Wahl, die Sie getroffen haben, kann man Sie eigentlich nur beglückwünschen. So etwas hat man nicht alle Tage. Eine Begegnung lässt eine sehr alte Rivalität vergessen.

23.11. - 21.12.

Schütze

Was Sie planen, ist einzig und allein Ihre Sache. Doch rechnen Sie dabei nicht mit und für andere. Wichtige und für Sie wesentliche Vorhaben führen Sie besser in eigener Regie durch.

22.12. - 20.1.

Steinbock

Sie wissen, was Sie wollen, aber Sie werden das nicht an die große Glocke hängen. Ihr Selbstwertgefühl könnte sonst darunter leiden. Das Leben belohnt Sie diese Woche mal mit Entspannung.

21.1. - 19.2.

Wassermann

Ein Problem, das Ihnen seit längerer Zeit schwer auf der Seele liegt, beginnt nun, sich in Wohlgefallen aufzulösen. Es war also gut, dass Sie noch gewartet haben, und nicht aktiv wurden.

20.2. - 20.3.

Fische

Sie gehen jetzt ohne zu zögern an alle Dinge heran. Man tut gut daran, Ihnen keinen Widerstand entgegenzusetzen, was ohnehin völlig vergeblich wäre und zu nichts führen würde.

Fasten: Ruhe für den Darm

Verzicht auf Essen kann dem Körper bei Selbstheilungsprozessen helfen

BRANDENBURG. Die Runde sitzt um einen Tisch herum, vor Terrinen mit klarer Brühe. Die Abendmahlzeit einer Fastengruppe. Mittags gab es frisch gepressten Obst-Gemüsesaft, über den Tag verteilt Kräutertee, am Morgen auch mit einem Löffel Honig. Bei einer Fastenkur nach Buchinger wird meist über fünf oder sieben Tage keine feste Nahrung eingenommen. Ein Ziel ist es, dass der Körper entschlackt. Oft wollen Fastende auch Gewicht abbauen. Heilfasten hilft bei vielen Krankheiten, sagt Andreas Michalsen, Internist und Chefarzt am Immanuel-Krankenhaus in Berlin-Wannsee mit Stiftungsprofessur für Naturheilkunde an der Berliner Charité. Bei Rheuma, Arthritis, Bluthochdruck, Diabetes, aber auch neurologischen Erkrankungen wie Multiple Sklerose seien gute Erfolge erzielt worden, zählt er auf, außerdem bei Darmstörungen, etwa Lebensmittelunverträglichkeiten.

In der Frühgeschichte der Menschheit war es normal, über mehrere Tage nichts zu essen, sagt Michalsen. „Der Körper schaltet dann um auf sein Überlebensprogramm und geht an die Reserven“, erklärt er. Fettpolster werden abgebaut und in der Leber in sogenannte Ketonkörper verwandelt, die als Ersatzzucker Energie liefern. Autophagie heißt der Prozess. Mit „Selbstfressen“ ließe sich das übersetzen. Auch alte Zellbestandteile werden vermehrt aufgelöst und neu gebildet. Das könnte eine Erklärung dafür sein, dass sich durch Fasten etwa rheumatische Entzündungen zurückdrängen lassen. Auf dem Fastenhof Behm in Flecken Zechlin (Ostprignitz-Ruppin) werden verschiedene Formen des Fastens angeboten. Neben der klassischen Buchinger-Fastenkur etwa das Basenfasten, bei dem eine auf vor allem Gemüse reduzierte Kost angeboten wird. „Wir haben sehr viele Wieder-

kehrer, die ein bis zweimal im Jahr zu uns kommen“, sagt Inhaberin Susanne Behm. Ausgebildete Fastenbegleiter leiten die Teilnehmer an, etwa beim Entlastungstag mit Darmentleerung zu Beginn und beim Kostaufbau am Schluss. Begleitend gibt es etwa Yoga, Qigong und Vorträge zu Ernährung, außerdem tägliches Wandern. Die Bewegung im Wald sorgt dafür, dass die Muskelkraft nicht nachlässt und unterstützt die Stressreduktion. „Die Effekte halten an, wenn man danach bewusst mit der Ernährung umgeht“, sagt Susanne Behm. Auch bei Übergewicht könne Fasten der Auslöser für einen gesunden Neuanfang sein. Heilfasten erfahre inzwischen eine immer größere wissenschaftliche Anerkennung, sagt Andreas Michalsen. „Natürlich ist es kein Allheilmittel“, schränkt er ein. Aber jeder könne für sich ausprobieren, mit welcher Methode er die besten Ergebnisse erziele. Die ersten ein bis zwei Tage seien für die meisten Fastenden nicht angenehm, aber danach stelle sich bei manchen sogar eine gewisse Euphorie ein. Wichtig sei es vor allem,

viel zu trinken und sich viel zu bewegen. Nicht geeignet ist das Fasten für Menschen mit Gallenkolik oder Gicht. Schwierig sei es auch bei Essstörungen, Untergewicht oder Magersucht, erklärt Andreas Michalsen. Solche Personen sollten, wenn überhaupt, nur in der Klinik unter Aufsicht fasten. Wer regelmäßig Medikamente einnehme, sollte das vor dem Fasten mit seinem Arzt besprechen und eventuell die Dosis reduzieren. Als Alternative zum strengen Heilfasten empfiehlt Naturheilkundler Andreas Michalsen das sogenannte Scheinfasten und hat dazu selbst ein Buch mit Anleitungen und Rezepten verfasst. Beim Scheinfasten wird meist über fünf Tage auf tierische Produkte, Zucker, Brot und Nudeln komplett verzichtet und nur eine beschränkte Kalorienmenge eingenommen. Auch der Ein- und Ausstieg und die Integration in den Alltag seien dabei einfacher. Klassisches Heilfasten dagegen sei nur schwer mit dem Arbeitsalltag zu verbinden. „Stress und Fasten verträgt sich nicht gut“, sagt er. Da sei es meist besser, sich die Tage frei zu nehmen. *net*

Fasten als zeitweiliger Verzicht

Fasten ist in fast allen Religionen als Praxis eines zeitweiligen Verzichts anzutreffen. Katholische Christen kennen die Fastenzeit vor Ostern, Moslems den Fastenmonat Ramadan. Im Judentum gibt es über das Jahr verteilte Fastentage. Auch der Hinduismus kennt Praktiken des Fastens.

Beim Intervallfasten werden die Essenszeiten so getaktet, dass täglich lange Phasen ohne Nahrungsaufnahme entstehen. Bei der 16:8-Methode wird über einen Zeitraum von 16 Stunden, zum Beispiel von 20 Uhr abends bis 12 Uhr mittags, auf Essen verzichtet.



Fasten-Experte
Andreas Michalsen.
Fotos: Adobe Stock/Dan Race, Privat



Mehr Kraft in täglich zehn Minuten

Übungen für Senioren

BRANDENBURG. Es muss kein Fitnessstudio mit einem ausgefeilten komplexen Trainingsprogramm sein. Wenn im Alter Muskelmasse, Beweglichkeit und Kraft abnehmen, lassen sich mit einfachen Mitteln und geringem Zeitaufwand Übungen in den Tagesablauf einbauen, die helfen, das Leben selbstständig und schmerzfrei zu bewältigen. Das Buch „Krafttraining für Senioren“ von Ed Deboo stellt 40 solcher Übungen und 25 zehnminütige Kombinationen (Workouts) vor. Die Übungen bestehen jeweils nur aus zwei Schritten, die einfach erklärt werden und anhand der Abbildungen leicht nachzuvollziehen sind. Sie bieten Steigerungsmöglichkeiten für Fortgeschrittene. Zwei Übungen sollen als Beispiel dienen:

ÜBUNG 1

Fersenheben kräftigt und hilft gegen Schwellungen sowie kalte Füße, weil es die Durchblutung in den Unterschenkeln verbessert:

Bild 1: Etwa eine Armlänge entfernt vor einer Wand hinstellen.

Bild 2: Mit den Händen an der Wand abstützen, um das Gleichgewicht zu halten. Langsam und kontrolliert die Fersen vom Boden heben, pausieren und langsam zurückkehren.

ÜBUNG 2

Schulterdrücken kräftigt die Schulter- und Rumpfmuskulatur. Dadurch fällt es leichter, obere Ächer in Schränken oder Gepäckablagen zu erreichen.

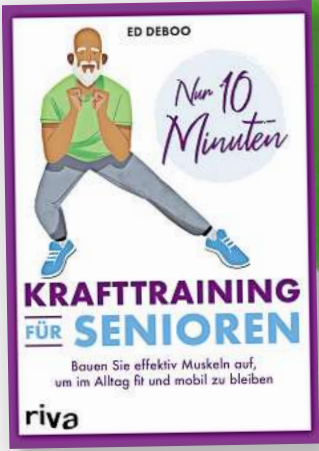
Bild 3: Mit korrekter aufrechter Körperhaltung auf einem Stuhl sitzen, die Füße flach auf dem Boden, Rumpf anspannen. Ein kleines Gewicht (etwa eine

Wasserflasche) in jeder Hand halten, die Ellenbogen beugen und die Gewichte bis auf Schulterhöhe heben.

Bild 4: Die Gewichte über den Kopf drücken, bis die Arme voll gestreckt sind. Ein bis zwei Sekunden pausieren, dann die Gewichte zurück auf Schulterhöhe senken.

Bei beiden Übungen für einen Satz acht bis zwölf Wiederholungen ausführen, insgesamt zwei Sätze üben, dazwischen 60 Sekunden Pause.

Ed Deboo: Krafttraining für Senioren. riva Verlag München, 2025.



Mit einfachen, leicht im Alltag auszuführenden Übungen wird die Muskulatur gestärkt.

Illustrationen: Drew Bardana, Cover: Verlag, Foto: Adobe Stock/Vasily Merkushev





Junggeflügel- und Futterverkauf

Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blauperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger, Hähne und Broliler.
 Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 1.4.

7.30 Kantow	Kirche	12.00 Wutike	Gemeind.
7.40 Lögow	Gemeind.	12.10 Vehlrow	Kirche
7.50 Triefplatz	Bush.	12.25 Demerthin	Kirche
8.00 Dessow	Feuerr.	12.35 Gumtow	Feuerr.
8.10 Ganzer	Feuerr.	12.45 Granzow	Bush.
8.20 Metzelthin	Bush.	12.55 Schönag.	Kirche
8.25 Gartow	Gemeind.	13.05 Görke	Bush.
8.35 Wusterhaus.	alt Netto	13.15 Vehlhin	Feuerr.
8.50 Bückwitz	Kirche	13.30 Kunow	Waage
9.00 Kamppehl	Feuerr.	13.40 Döllen	Feuerr.
9.15 Pläntitz	Bush.	13.45 Zarenthin	Mitte
9.25 Leddin	Bush.	13.50 Bärenspr.	Bush.
9.45 Kyritz	Bahnhof	13.55 Dannenw.	Kirche
10.00 Holzhaus.	Konsum	14.05 Kolrep	Kirche
10.10 Schönerm.	Kirche	14.15 Bräsenhag.	Kirche
10.20 Stüdenitz	Kirche	14.30 Bork	Kirche
10.30 Breddin	Kirche	14.35 Lellichow	Bush.
10.40 Kötzlin	Waage	14.40 Ganz	Bush.
10.50 Barenthin	Feuerr.	14.45 Teetz	Telefonz.
11.00 Berlitz	Kirche	14.55 Wulkow	Bush.
11.10 Rehfeld	Bush.	15.00 Sechszehnei.	Bush.
11.25 Mechow	Waage	15.10 Tornow	Mitte
11.35 Gantikow	Kirche	15.15 Schönerb.	Bush.
11.45 Rüdow	Bush.	15.20 Tramnitz	Kirche
11.50 Drewen	Bush.	15.25 Brunn	Kirche

Verk. Mittw. 2.4.

7.20 Läsikow	Kirche
7.25 Nackel	Feuerr.
7.35 Segeletz	Bush.
7.50 Dreetz	Feuerr.
8.05 Köritz	Kirche
8.15 Hohenofen	Feuerr.
8.25 Sieversdorf	Busschleife
8.40 Neuendorf	Konsum
8.50 Zernitz	Kirche
8.55 Zernitz B.	Bush.
9.05 Lohm	Bush.
9.15 Joachimsh.	Bush.

Nächste Tour Mi. 16.4.

Verkauf ab Hof:

Montag - Freitag
 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr

Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke

OT Keller 47, 16835 Lindow
 Tel. 033083-80447

Nächste Tour Di. 15.4.

Wasser- und Bodenverband

Körperschaft des öffentlichen Rechts

„Dosse-Jäglitz“

Bekanntmachung

der Schauen für Verbandsgräber 2025 für die Bereiche Heiligengrabe, Wernikow, Wittstock, Freyenstein und Neustadt (Dosse)

Der Wasser- und Bodenverband „Dosse-Jäglitz“ aus Neustadt (Dosse) führt die jährlichen Verbandsschauen lt. § 6 der Satzung für Gewässer und Anlagen für die o.g. Bereiche an folgenden Terminen durch:

Schaubezirk H 1 am Dienstag, den 15.04.2025
Blesendorf, Zaatze, Maulbeerwalde, Heiligengrabe, Liebenthal, Jabel, Glienicke, Wernikow, Blandikow, Papenbruch, Karstedtshof, Wilmsdorf, Alt Krüssow, Bölzke, Sarnow, Seefeld
Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in Blandikow, Gaststätte Meusburger Blandikower Dorfstraße 62, 16909 Heiligengrabe OT Blandikow

Schaubezirk H 2 am Donnerstag, den 17.04.2025
Blumenthal, Dahlhausen, Horst, Grabow, Rosenwinkel, Königsberg, Herzsprung
Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in Blumenthal, Gaststätte Oase der Erfrischung Straße der Solidarität 45, 16845 Heiligengrabe OT Blumenthal

Schaubezirk W 1 am Dienstag, den 22.04.2025
Wittstock/Dosse, Eichenfelde, Heinrichsdorf, Biesen, Freyenstein, Wulfersdorf, Niemerlang, Tetschendorf, Warnsdorf, Halenbeck, Rohlsdorf, Meyenburg, Schmolde, Buddenhagen
1. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr im Bahnhofsgebäude Wittstock
Am Bahnhof 2, 16909 Wittstock/Dosse
2. Treffpunkt ist ca. um 12:00 Uhr in Freyenstein, Gaststätte Hirschhof Hildebrandt Küsterland 19 (Parkplatz), 16909 Wittstock/Dosse OT Freyenstein

Schaubezirk W 2 am Donnerstag, den 24.04.2025
Berlinden, Sewekow, Randow, Groß Haßlow, Klein Haßlow, Babitz, Zootzen, Gadow, Goldbeck, Dossow, Siebmanshorst, Christdorf, Fretzdorf, Rossow, Zempow, Basdorf, Wallitz, Dorf Zechlin, Flecken Zechlin, Gühlen Glienicke
1. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in Wittstock, Hotel Stadt Wittstock
Röbeler Straße 21, 16909 Wittstock/Dosse
2. Treffpunkt ist ca. um 12:00 Uhr in Sewekow, Gaststätte Donnerberg Am Donnerberg 1, 16909 Wittstock/Dosse OT Sewekow

Schaubezirk N 1 am Dienstag, den 29.04.2025
Neustadt (Dosse), Pläntitz-Leddin, Sieversdorf-Hohenofen, Dreetz, Michaelisbruch, Großderschau, Rhinow, Rübehorst, Stölln, Strodehne,
Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in Neustadt, Amtsverwaltung Neustadt (Dosse) Bahnhofstraße 6, 16845 Neustadt (Dosse)

Es können Probleme, Hinweise, Anregungen in sachlicher Form vorgebracht werden.

Der Vorstand des Wasser- und Bodenverbandes „Dosse-Jäglitz“

Lasst uns malen!

Heute startet die große Oster-Malaktion im Wochenspiegel

Schaut mal auf den Osterhasen im Bild rechts: Er bereitet sich schon auf das Osterfest vor. Die Farbtöpfe hat er aufgestellt und sich ein paar Ostereier zum Bemalen hingelegt. Wollt ihr ihm helfen, liebe Kinder? Dann schnappt euch eure Buntstifte und malt die Ostereier, den Korb und natürlich den Osterhasen herrlich bunt an! Wir vom Wochenspiegel sind schon ganz gespannt auf eure Bilder.

Mit diesem Ausmalbild starten wir unsere Oster-Malaktion. In den kommenden zwei Wochen findet ihr weitere zwei Bilder, die ihr nach Herzenslust ausmalen könnt.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß beim Malen. Und ihr wisst es sicher schon: Wer sich richtig viel Mühe beim Malen gibt, kann vielleicht einen der schönen Preise gewinnen. Das ist unsere Osterüberraschung für euch. Wer mitmachen möchte, schickt sein Bild am besten gleich zu uns. Wie das geht? Ganz einfach: Schneidet die Malvorlage aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an:

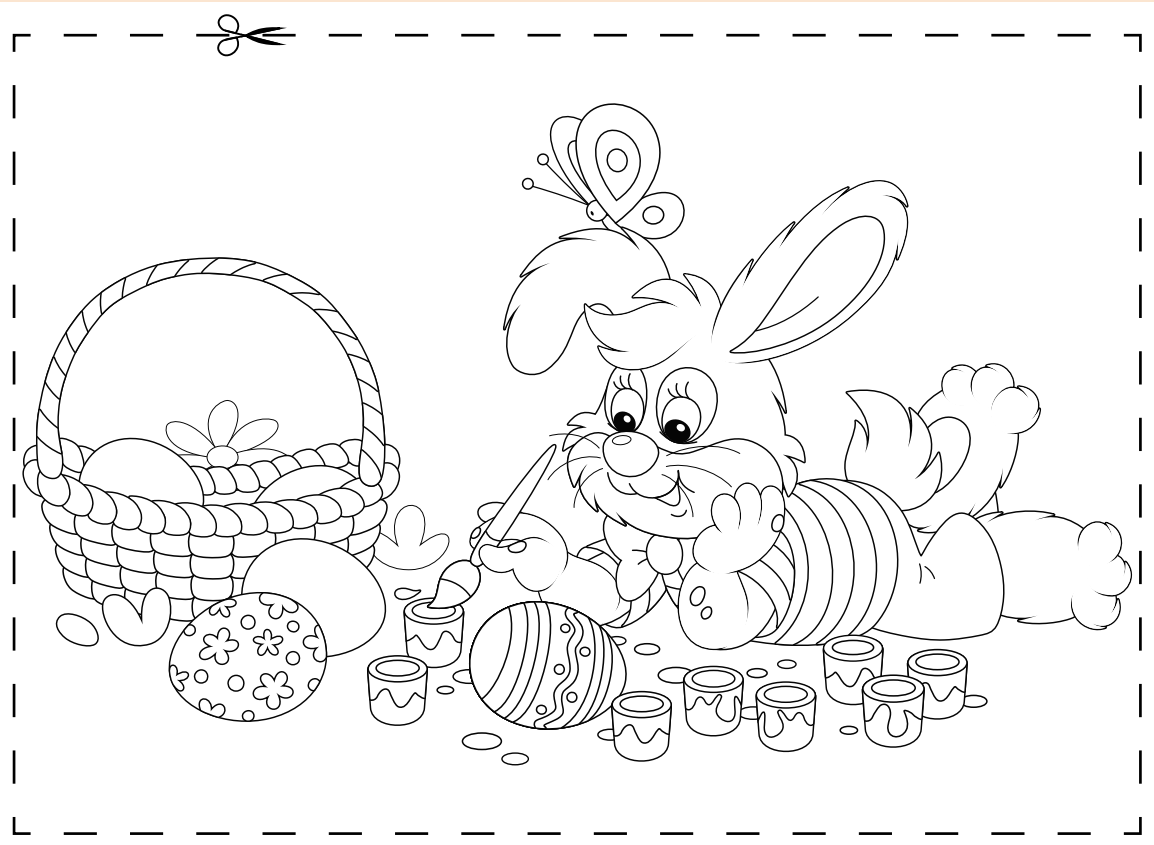
Wochenspiegel
z. Hd. Ute Sommer
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam
Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Vielleicht haben sie auch ein paar Tipps, wie euer Bild besonders schön wird. Ihr könnt

euer Bild auch fotografieren und per **E-Mail** schicken lassen an: **redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de** oder an: **redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de**

Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. **Einsendeschluss** für alle Motive ist der **14. April 2025**. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: Adobe Stock/DDRockstar, Adobe Stock/Alexey Bannykh

Das gibt es zu gewinnen:

- ▶ Drei Familientickets für den Filmpark Babelsberg in Potsdam. Damit haben jeweils zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder oder aber ein Erwachsener mit bis zu vier Kindern Eintritt.
- ▶ Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das JUMP House Berlin.
- ▶ Zweimal zwei Eintrittskarten für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum in Berlin. Viel Glück!



**19,90 €
für 6 Wochen**

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/mazdigital



Märkische Allgemeine 

Abtrennen und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

☒ **Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen!**

90131/3

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 13.05.2025) _____

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.) _____

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D, E _____
IBAN _____

Bankinstitut _____

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

_____ Datum _____

_____ Unterschrift _____



Foto: Adobe Stock/ Andrey Popov

Blutspende im Klassenzimmer

Die DRK-Blutspende und der Ernst Klett Verlag starten mit digitalem Lernpaket

PRIGNITZ/BRANDENBURG. Wie funktioniert eigentlich eine Blutspende? Und warum ist sie so wichtig? Antworten gibt es nun für Schüler in kompakter Form: Der DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg-Hessen und seine Tochtergesellschaft, der DRK-Blutspendendienst Nord-Ost, haben in Zusammenarbeit mit dem Ernst Klett Verlag als Herausgeber ein digitales Unterrichtspaket zum wichtigen Thema Blutspende entwickelt. Das digitale „teachkit“ steht Lehrern ab sofort kostenlos zur Verfügung und soll Schülern die biologischen und gesellschaftlichen Aspekte der Blutspende verständlich vermitteln. Ausgerichtet ist das bundesweit einsetzbare Material etwa an den Fächern Biologie, Ethik, Gemeinschafts- und Sozialkunde. Es ist für ca. acht Schulstunden konzipiert, eignet sich für die Klassen 7 bis 10 und kann an Projekttagen, im fächerübergreifenden Unterricht oder an speziellen Thementagen eingesetzt werden.

Interessierte Schulen können das Material kostenlos unter www.teachkit-klett.de abrufen. Passendes Material für die Klassen 11 bis 13 folgt im Sommer.

Für die DRK-Blutspendendienste stellt die Kooperation einen wichtigen Schritt in den kommenden Jahrzehnten dar. Martin Oesterer, Bereichsleiter Spenderbeziehungsmanagement beim DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen, sagt über das Projekt: „Wir freuen uns über die sinnstiftende Zusammenarbeit mit dem Ernst Klett Verlag und seinen interaktiven „teachkit“-Unterrichtseinheiten. Durch die digitalen Lerninhalte erhoffen wir uns, bereits bei Schülern in der Mittelstufe ein größeres Bewusstsein für die gute Tat zu schaffen. Auch die Blutspende ist von den Auswirkungen des demographischen Wandels stark betroffen: Ein großer Teil der Stammspender wird aufgrund ihrer gesundheitlichen Konstitution im Alter als Blutspender ausscheiden. Deshalb ist es dringend geboten, jüngere Menschen frühzeitig zum Blutspenden zu motivieren.“

Lehrpläne lassen viele lebensnahe und gesellschaftlich relevante Themen außen vor. Mit den Unterrichtskursen will der Ernst Klett Verlag diese bestehenden Lücken gezielt schließen. „Mit dem kostenfreien „teachkit Blut und Blutspende“ ermöglichen wir Schulen, junge Menschen frühzeitig für gesundheitlich relevante Themen zu sensibilisieren und sie auch zur Auseinandersetzung mit generationenübergreifenden Fragen anzuregen“, erklärt Geschäftsführer Maximilian Schulyok vom Ernst Klett Verlag.

Der Ernst Klett Verlag bietet über seine Plattform „teachkit“ seit Ende 2023 browserbasierte Unterrichtskurse zu aktuellen und relevanten Themen an. Im Fokus stehen Inhalte, die von den Lehrplänen nur wenig abgedeckt werden und damit in klassischen Lehr- und Lernmaterialien kaum vorkommen. Alle Unterrichtseinheiten werden von fachkundigen Autoren sorgfältig entwickelt. Pro Jahr erscheinen circa zwölf „teachkits“.

Alle DRK-Blutspende-Termine im Land Brandenburg sind zu finden unter: www.blutspendetermine/oder-über-das-kostenfreie Tel. 0800/1194911.



Nostalgie kommt wieder nach Linum

Der Verein „Die unverwüstlichen Vögel“ richtet am 24. Mai das Simson- und Oldtimertreffen aus

LINUM. Schwalbe, Spatz und Star fahren wieder durch Ostprignitz-Ruppin: Am 24. Mai findet in Linum das 7. Simson- und Oldtimertreffen statt. Am Samstag, dem 24. Mai, wird aus dem kleinen Örtchen Linum in der Gemeinde Fehrbellin wieder ein Treffpunkt für alle Liebhaber von historischen Fahrzeugen und Nostalgie. Der Verein „Die unverwüstlichen Vögel“ richtet dann zum siebten Mal das traditionelle Simson- und Oldtimertreffen aus.

Das Simson- und Oldtimertreffen findet auf der Festmeile in der Straße Zu den Teichen statt. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr. Dann wird Ralf Hüttig, Vorsitzender des Vereins „Die unverwüstlichen Vögel“, die Teilnehmer und Gäste mit ein paar Worten begrüßen. Er rechnet aber damit, dass die ersten Teilnehmer bereits ab 8 Uhr anreisen werden.

Der Verein verlangt keinen Eintritt – weder für Zuschauer, noch für Teilnehmer. Allerdings zahlen Erwachsene einen sogenannten Kulturbeitrag von 3 Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahren sowie Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung brauchen nichts zu zahlen.

„Wir hatten im vorigen Jahr so um die 700 Fahrzeuge hier. Und in diesem Jahr rechne ich mit noch ein bisschen mehr“, sagt Hüttig. Allerdings hänge es stark vom Wetter ab, wie groß das Interesse am Ende sein wird. Wie viele Besucher sich das Simson- und Oldtimertreffen anschauen werden, kann man im Vorfeld nicht einschätzen. Der Verein plant für den 24. Mai ein Bühnenprogramm für Kinder und Erwachsene. Nach dem offiziellen Start der Veranstaltung werden gegen 12 Uhr die Fahrzeuge für etwa eine Stunde unterwegs sein und einen Rundkurs von knapp 30 Kilometern absolvieren. Anschließend stellen die Händler von Simsons und Oldtimern ihre Fahrzeuge zur Besichtigung aus.

WS

Anmelden für die Veranstaltung müssen sich Camper und Trödlar. Dies geht bei Ralf Hüttig unter Tel. 033922/50505 oder per E-Mail: ralfhuetig@arcor.de

Kein Bargeld mehr

Der Landkreis OPR führte als einer der ersten im Februar die Bezahlkarte für Geflüchtete ein

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Wer als Geflüchteter in Deutschland Schutz sucht und sich den Lebensunterhalt nicht selbst sichern kann, hat im Asylverfahren Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Summe, die Geflüchteten danach zusteht, kann wie im Landkreis OPR als Guthaben auch auf Bezahlkarten gebucht werden. Wie die Bundesregierung mitteilt, liegt der Vorteil dabei etwa darin, dass die zur Verfügung gestellte Summe nur im Inland ausgeben werden kann. Die Gelder für Schlepper oder Überweisungen in das Herkunftsland zu nutzen, ist so nicht möglich. Zudem soll der Verwaltungsaufwand reduziert werden: Statt Leistungen in Form von Bargeld auszuhändigen, müssen Beträge nur noch auf die Karte gebucht werden.

von bestimmten Discountern abheben. Für Kinder sind es 25 Euro im Monat. Überweisungen sind mit einer App möglich, aber nur mit Einwilligung durch das Amt für Migration. Nicht möglich sind etwa Zahlungen für Glücksspiele, erotische Dienstleistungen oder Aktiengeschäfte, ebenso wie Geldüberweisungen durch Dritte auf das Bezahlkartenkonto. Damit soll so genannte „Geldwäsche“ verhindert werden. Die auszuzahlende Bargeldsumme kann von Karteninhabern erhöht werden, wenn etwa freiwillige Arbeiten in Gemeinschaftsunterkünften geleistet werden, wie die Reinigung von Zimmern oder Außenanlagen. Dafür gibt es pro Stunde 80 Cent, die nicht von den Leistungen abgezogen werden.

Damit es einheitliche Rahmenbedingungen gibt, um eine solche Bezahlkarte einzuführen, wurde von der Bundesregierung am 1. März 2024 eine Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes beschlossen. Die konkrete Ausgestaltung obliegt den Ländern. In Brandenburg hatte man sich auf eine gemeinsame Ausgestaltung geeinigt. Für die Einführung der Karte sind die Landkreise und kreisfreien Städte sowie die Zentrale Ausländerbehörde zuständig.

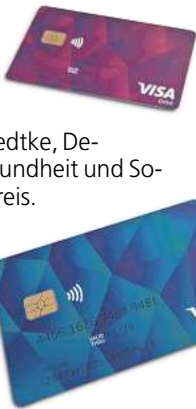
In einer Bedarfsgemeinschaft haben alle Erwachsenen ihre eigene Karte und die Leistungen für Kinder werden auf das Konto der Mutter überwiesen. Dies soll insbesondere die Eigenständigkeit der Frauen fördern. Trotz der genannten Bargeldeinschränkungen können mit der Bezahlkarte sämtliche Ausgaben für Einkäufe von Lebensmitteln oder von persönlichem Bedarf getätigt werden. Hierzu kann die Bezahlkarte in Geschäften, die Visakarten akzeptieren, eingesetzt werden.

In Ostprignitz-Ruppin sind Bezahlkarten für Geflüchtete nach den Vorgaben des Landes im Februar dieses Jahres erstmals ausgeben worden, insgesamt rund 700. Damit gehört OPR zu den ersten Kreisen in Brandenburg, die das Bezahlkartensystem umsetzen. „Die bisher gemachten Erfahrungen sind positiv, auf beiden Seiten. Die Bezahlkarten werden von den geflüchteten Menschen gut angenommen und es sind uns auch bisher keine Probleme gemeldet worden“, sagt Andreas Liedtke, Dezernent für Gesundheit und Soziales im Landkreis.

Das Amt für Migration kann aus Sicherheitsgründen jederzeit die Bezahlkarte, die durch eine PIN geschützt ist, sperren lassen. Zum Aufladen der Bezahlkarte müssen Leistungsempfänger zum Monatsende im Amt für Migration nach vorheriger Terminabsprache vorstellig werden. Sonst können keine Leistungen auf die Karte gebucht werden. Dorina Hortig, Leiterin des Amtes für Migration: „Die Menschen, mit denen wir Kontakt haben, empfinden das nicht als Gängelung. Sie kommen gut mit der Bezahlkarte klar. Die meisten Geflüchteten sind einfach nur dankbar, dass ihnen hier in Deutschland geholfen wird und sie ein Dach über dem Kopf haben und sicher sind.“

Pro Monat können Erwachsene mit der Plastikkarte – von der Größe vergleichbar mit normalen Kreditkarten – 50 Euro Bargeld von Geldautomaten oder an den Kassen

WS



So sieht das Muster einer Bezahlkarte für Geflüchtete aus. Foto: Andreas Vogel

Vorschläge der Bürger gesucht

Kyritzer Bürgerhaushalt für 2026: Vorschläge können bis zum 30. April eingereicht werden

KYRITZ. Die Stadt Kyritz lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, aktiv am Bürgerhaushalt für 2026 teilzunehmen. Der Bürgerhaushalt bietet die Möglichkeit, Einfluss auf die Verwendung von öffentlichen Mitteln zu nehmen und Projekte zu unterstützen, die ihrer Meinung nach in unserer Gemeinschaft Priorität haben sollten. Es stehen insgesamt 30000 Euro zur Verfügung, die für verschiedene Projekte verwendet werden können. Ob es um die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung von Bildung, die

Unterstützung von sozialen Projekten oder die Schaffung von Freizeitmöglichkeiten geht – die Ideen der Kyritzer sind gefragt. Vom letzten Bürgerhaushalts-Budget 2023 wurden von den Kyritzern folgende Projekte ausgewählt und von der Stadt umgesetzt: drei Wellnessbänke für den Rundwanderweg Holzhausen, zwei Zelte für die Dorfgemeinschaft Mechow, ein Outdoor-Fitnessgerät für den Spielplatz Kötzlin, ein Zaun für den Spielplatz Heinrichsfelde und ein Festival für Kinder und Jugendliche.

Wie funktioniert nun der Bürgerhaushalt? 1. Vorschlagssammlung: Bis 30. April können Vorschläge eingereicht werden. Dies geschieht entweder online über die Website www.kyritz.de, über die Kyritz-App oder per Post an die Kämmerlei der Stadt Kyritz. Dabei sind vollständiger Vor- und Nachname, Anschrift sowie Geburtsdatum anzugeben. 2. Prüfung: Die eingereichten Vorschläge werden durch die Verwaltung der Stadt auf Umsetzbarkeit, Rechtmäßigkeit sowie Kostenstruktur geprüft.

Ein Vorschlag ist gültig und wird für alle Bürgerinnen und Bürger zur Abstimmung gestellt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Dazu gehört, dass der Vorschlag rechtzeitig eingegangen ist, dass er von einem Einwohner der Stadt Kyritz, der mindestens 12 Jahre alt ist, eingereicht wurde, dass er im Budget liegt, dass er in die freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben der Stadt Kyritz fällt, dass er der Allgemeinheit dient, dass er nicht auf Dauer angelegt ist und keine kontinuierlichen Folgekosten verursacht, dass er um-

setzbar und rechtmäßig ist und keine weiteren Mittel aus dem Stadthaushalt im Jahr der Berücksichtigung dafür geplant sind. Bei Fragen wenden sich Bürger bitte an die Kämmerlei über E-Mail kaemmerei@kyritz.de oder Telefon 033971/85 237. Bürgermeisterin Nora Görke freut sich auf viele neue Vorschläge: „Wir ermutigen alle Kyritzerinnen und Kyritzer, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Der Bürgerhaushalt ist eine hervorragende Gelegenheit, um aktiv an der Gestaltung unserer Stadt mitzuwirken.“

WS

Am Wilden Kaiser ...

Filmschauplätze: Gruberhof - Ellmau - Going am Wilden Kaiser - Hohe Salve

... rezeptfreie Bergluft genießen!

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Insel Krk

Insel Krk - Inseln Cres und Losinj - Halbinsel Istrien - Opatija - Insel Rab

Ausgewählte Getränke beim Abendessen auf der Insel Krk inkl. - Wein, Saft & Bier

MAZ LESERREISEN

Wer kennt sie nicht, die beliebte Serie „Der Bergdoktor“? Diese Region fasziniert nicht zuletzt auch durch ihre atemberaubenden Landschaften: majestätische Berge, glasklare Gebirgseen und romantische Almwiesen. Ihr Urlaubsort befindet sich in einem typischen Tiroler Dorf, umgeben von einem beeindruckenden Gebirgs-panorama und frischer Bergluft.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/HP in Tirol (Hotel Zentral in Kirchberg)

Eingeschlossene Highlights
Begrüßungsschnaps / Ausflug Rattenberg/Hohe Salve, inkl. Berg- und Talfahrt auf die Hohe Salve / Kaffeetrinken: 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Apfelstrudel / Ausflug Gruberhof/Ellmau/Going, inkl. Eintritt Bergdoktorpraxis, Eintritt und Führung Gruberhof / deutschsprachige Reiseleitung bei allen Ausflügen

Preise pro Person in Euro	Wunschleistungen pro Person in Euro
Doppelzimmer: 799,-	- Einzelzimmer: + 99,-
Reisetermine (5 Tage) 31.05.-04.06.25 12.07.-16.07.25	- Ausflug Zillertal, inkl. Eintritt Krimmler Wasserfälle: + 43,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Das Urlaubsland Kroatien steht für ein außergewöhnlich mildes Klima mit einer großen Anzahl an Sonnenstunden, eine üppige und mediterrane Vegetation. Erleben Sie die vielen kleinen Ortschaften der Insel Krk - sowie traumhafte Badebuchten und eine wunderschöne Natur!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 7 Ü/HP auf der Insel Krk (Hotel Drazica in Krk) / 2 Ü/HP im Raum Flachau/Salzburg / in Kroatien (im Rahmen der Halbpension): 1x Abendessen bei Kerkenschein und 1x National-Abendessen (außer Reisetermin 23.08.-01.09.25)

Eingeschlossene Highlights
Insel-Rundfahrt Krk, inkl. 1x Weinprobe mit Käse und Schinken / Ausflug Insel Rab, inkl. Fährüberfahrten / Ausflug Rijeka/Opatija, inkl. 1x Kaffee und Kuchen / alle Ausflüge mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung / Kurtaxe in Kroatien u.v.m.

Preise pro Person in Euro	Wunschleistungen pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 1.099,-	- Einzelzimmer: + 125,-
Reisetermine (10 Tage) 18.04.-27.04.25 16.05.-25.05.25 31.05.-09.06.25 13.06.-22.06.25 23.08.-01.09.25 05.09.-14.09.25	- Tagesausflug Inseln Cres/Losinj mit deutschsprachiger Reiseleitung & Fährüberfahrten: + 29,-
	- Istrien-Rundfahrt mit deutschspr. Reiseltg.: + 20,-



Reiseveranstalter: PTI Panoramic4 Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de





Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau

Anja Schulz-Schmidt

sage ich allen Freunden, Bekannten und Verwandten herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt den Rettungssanitätern vom KMG Klinikum Kyritz, den Ärzten der ITS-Station Neuruppin, Herrn Dr. Ralf Scheffer, dem Schmerzarzt Herrn Dr. Krüger aus Kyritz, dem Hausarzt R. Beckmann und Frau Dr. Uta Krieg-Oehme, der Physiotherapie „Reko“ und der Ergotherapie vom KMG Kyritz.

Weiterer Dank geht an die Rednerin Frau Weingart, Bluhm’s Hotel und an das Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Ronny Schmidt

Kyritz, im März 2025

Die Erinnerung ist wie ein Fenster, durch das ihr sehen könnt, wann immer ihr wollt.



Klaus Krüger

Königsberg, im März 2025

Danksagung

Für die große Anteilnahme, die vielen Beweise der Achtung und Ehrung durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der FFW Königsberg, der Seniorenkameradschaft, dem Kreisfeuerwehrverband OPR, dem Kameraden Karl-Heinz Köppen, der Stadt Wittstock, der Gemeinde Heiligengrabe, der FFW Christdorf, der FFW Wittstock, den Mitarbeitern des AWO Seniorenzentrums „An der Dosse“, dem Hausarzt Herrn Schütte, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Trompeter Herrn Reiher, dem Trauerredner Herrn Bergenthal, der Bäckerei Hausbalk, Frau Fengler und allen weiteren Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Die Söhne
Jörg, Ingo, Klaus-Peter und Gerd Krüger



Gertrud Toppel

* 12.09.1930
† 21.02.2025

DANKSAGUNG

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit unserer lieben Entschlafenen entgegengebracht wurden.

Für alle Zeichen des Mitgefühls durch Wort, Schrift, Blumen, Zuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Besonderer Dank gilt dem Pflegewohnhaus Wusterhausen, der Rednerin Frau Adam, Bluhm’s Hotel und dem Bestattungsinstitut Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer
Familie Sabine Mielatz
Familie Cindy Mielatz
Familie Jörg Toppel

Kyritz, im März 2025



Ein Leben hat sich erfüllt.

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der gemeinsamen Zeit, die wir mit unserem Papa, Opa und Uropa

Tierarzt i.R.
Dr. Otto Dreblow

* 19.02.1930 † 25.03.2025

verbringen durften.

In stiller Trauer
Deine Töchter
Ina und Susann
mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Samstag, dem 29. März 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

Plötzlich hat uns unsere liebe Mutti, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hanna Grün
geb. Ziesmann
* 20.07.1941 † 18.03.2025

in aller Stille verlassen. Wir werden sie sehr vermissen.

In tiefer Trauer
Norman André
Die Enkel Stella und Connor
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 07. April 2025, um 11.00 Uhr von der Kirche in Döllen aus statt.



DANKSAGUNG

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und Blumen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Alice Kaeselitz

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der A&S Nachbarschaftspflege WG III, der Hausärztin Kristin Mentzel, dem Bestattungshaus Günter Geyer, Blumen Cathrin, der Gaststätte „Am Rosenplan“ und Herrn Matthias Paul für die einfühlsamen Worte zum Abschied.

Im Namen der Hinterbliebenen
Peter und Holger Kaeselitz mit Familien

Wittstock/Dosse, im März 2025

... und immer bleiben Spuren deines Lebens, Gefühle, Bilder, Augenblicke und Gedanken, die uns an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Theresia (Resi) Plätke
geb. Thiele
* 4.4.1936 † 22.3.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Peter und Anette Frank
deine Sabine
deine Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich vermissen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 9. April 2025, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Kunow statt.



Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Mitglied des Seniorenbeirates und engagierter Mitbürger

Herr Klaus Krüger

verstorben ist.

Herr Krüger war ein engagierter Mitgestalter der ehrenamtlichen Seniorenarbeit und der Feuerwehr im Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Während seiner Tätigkeit haben wir ihn als hilfsbereiten, freundlichen und zuverlässigen Menschen kennen und schätzen gelernt. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Ralf Reinhardt Landrat Olaf Lehmann Vorsitzender Sigrid Schumacher Kreisseniorenbeauftragte



Das Grünen und Blühen war dein Leben, nun hat der Herr dir Ruhe gegeben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hella Wutke
geb. Klein
* 24.03.1935 † 25.02.2025

In stiller Trauer
Frank und Beate
Udo mit Familie
die Enkel, Urenkel und Urenkel
Monika und Georg Muchow
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 04. April 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Danksagung

Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Elfriede Krull
geb. Eichhorst

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die in den Stunden des Abschiednehmens mit uns fühlten. Danke auch für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, für Blumen- und Geldzuwendungen.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Kinder mit Familien

Wittstock, im März 2025



Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Gedanken bleibst du.

Wir trauern um

Uwe Hahn
* 23. April 1953 † 17. März 2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Margrit
Deine Kinder
Ricarda mit Merit, Johann, Loic und Marielle
Steffen mit Ina, Amelie, Charlotte und Henriette
sowie alle Anverwandten

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 11. April 2025, um 13.00 Uhr auf dem Pfarrhof in Herzsprung statt.

In der Kirche zu Gadow wird am Sonnabend, dem 12. April 2025, um 13.00 Uhr die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof stattfinden.

Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.



Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Gedanken lebst Du weiter.

Helene Krake
* 14.10.1941 † 15.03.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein!

Deine Kinder
Katrin mit Mike
Mario mit Petra
Silvio mit Hieu
Silvia mit Gerhard
Deine lieben Enkelkinder und Urenkel
Dein Lebengefährte Rudi
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kyritz, im März 2025



Wir trauern um unser Mitglied

Harald Türk

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Die Mitglieder der

Agrargenossenschaft Blesendorf-Zaatzke eG

Du warst das Liebste, was wir hatten.

Gerd Müller

* 18.01.1959 † 22.03.2025

DANKE FÜR ALLES!

Du fehlst uns.
Deine Frau Jeannette
Dein Sohn Marcus und Vanessa
mit Emilia und Marces
Dein Sohn Danny und Robert

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 5. April 2025, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.



Fred Ziemer

* 17.09.1961 † 18.03.2025

Im Namen der Familie
Gerd und Ruth Ziemer

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in Kyritz statt.



Du hast immer das Beste gewollt - für jeden!
Hast immer das Beste gegeben - für alle!
Uns wurde das Beste genommen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in
der Trauer um unsere liebe Mutter

Lieselotte Lück

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in so vielfältiger Weise bekundeten.

Besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenheim
„An der Dosse“, dem Bestattungshaus Günter
Geyer, dem Blumenladen Flowers & Design,
den Tortenschwestern sowie Frau Knaak für
ihre herzlichen und tröstenden Worte zum
Abschied.

In stiller Trauer
Manuela und Marco
Wittstock/Dosse, im März 2025



Ganz still und leise,
gingst Du auf deine Weise.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Marc Schumacher

* 11. Dezember 1989 † 22. März 2025

In tiefer Trauer
Frank
Grit und Andreas
Nadine mit Tim
seine Freunde
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis statt.
Wittstock/Dosse, im März 2025



Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Elisabeth Rietz

* 5. Oktober 1937 † 25. Februar 2025

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Knie für die jahrelange
medizinische Betreuung, dem Bestattungshaus Günter Geyer
für die würdevolle Begleitung und Betreuung, dem Blumen-
laden Pustebume Birgit Staacks, dem Hotel
„Röbber Thor“ sowie Herrn Wolfgang Schott
für die gefühlvolle Trauerrede.

Im Namen aller Angehörigen
Thoralf Rietz und Andrea Kohlmetz

Wittstock/Dosse, im März 2025



Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt und es ist viel zu früh.
Und doch sind da so viele Erinnerungen, Gefühle und Gedanken an schöne Zeiten,
so viele Augenblicke mit dir, die einzigartig und unvergessen bleiben.
Sie werden uns spüren lassen, dass du bei uns bist.

Uwe Reimann

* 18.03.1968 † 19.03.2025

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Anja
Deine Tochter Linda und Lennard
Deine Eltern Anneliese und Otto
Dein Bruder Jens und Colle mit Elly
Dein Patenonkel Wolfhard und Kornelia
Deine Stiefkinder Lucas, Hendrik und Lea
Deine Schwiegermutter Gisela
mit Conny, Detlev und Sabine
und alle Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet Freitag, den 4. April 2025,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.



Gedanken - Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Rainer Schicketanz

* 21.10.1956 † 16.03.2025

Du wirst uns fehlen!
Deine Brigitte
Bettina mit Familie
Mathias mit Familie
Deine Brüder mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 2. April 2025, um 14.00 Uhr
auf dem Gestedtfriedhof in Neustadt (Dosse) statt.



Danksagung

Auf Erden ein Abschied – im Herzen für immer

Horst Gläске

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre herzliche Anteilnahme durch tröstende Worte, liebevolle
Umarmungen, Blumen und sonstige Zuwendungen bekundeten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH, der Rednerin Frau Claudia Mehnert,
der Bäckerei Kindt und dem Blumenhaus Schmidt.

Danke sagen wir auch der Arztpraxis Stephan Salditt,
Praxis Dr. Wick, Christian Leppin, der Station C
des KMG Klinikum Kyritz für die jahrelange Betreuung.
Jessys Pflegedienst, dem Pflegeheim am Camps
in Havelberg und den fleißigen Helferinnen
bei der Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Erika Gläске und Kinder
Görike, im März 2025



Danksagung

Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich
und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen
und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit
zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres
lieben Papas, Schwiegervaters und Opas

Hartmut Rieck

02.04.1957 † 27.02.2025

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten
ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Pfarrerin Petra Leukert, Frau Müller
für die musikalische Umrahmung, Frau Dipl.-Med. Seifert und Team,
der Hauskrankenpflege „humaniter“, den Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Wutike, der Gaststätte „Zur alten Linde“
in Vehlów sowie dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH
für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Bärbel Rieck
Daniela und Stefanie mit Familie



ABSCHIED
NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN



Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein! (Jesaja 43,1)

Helga Kohlmetz

* 11. April 1924 † 7. März 2025

In stillem Gedenken
Dein Sohn Udo mit Heide Lore
Deine Enkelkinder
Kathrin und Birgit mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 11. April 2025, um 13.00 Uhr auf
dem Friedhof in Wredenhausen statt.

Wir denken an meinen geliebten Ehemann
und unseren geliebten Vater.

Dr. Peter Rexin

* 29. November 1946 † 22. März 2025

Wir lieben und vermissen Dich.
Deine Familie
Astrid, Clemens, Adrian und Marius

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung
finden im engsten Familienkreis statt.

Dranse, im März 2025



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Plötzlich und unerwartet verließ uns mein lieber Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Gerhard Neun

* 29.09.1937 † 13.03.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Dein Sohn Uwe mit Heike
Deine Enkelkinder
Stephanie und Philipp mit Frieda und Clara
Franziska und Philipp
Martin mit Helga
Irma Reiche
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.



Elisabeth Städeke geb. Neumann

* 27.07.1955 † 20.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder, Schwiegenerkinder, Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 11. April 2025, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.



Traurig, ihn zu verlieren,
erleichtert, ihn erlöst zu wissen,
dankbar, mit ihm gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Dieter Himburg

* 21. September 1938 † 14. März 2025

In stiller Trauer
Deine Tochter Heike und Christian
mit Andreas und Ana
Dein Sohn Volker

Die Trauerfeier findet am Freitag,
dem 4. April 2025, um 13.00 Uhr
in der Kirche zu Fretzdorf statt,
mit anschließender Beisetzung
auf dem Friedhof.



WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT



Frühlingsstimmung

Hobbyfotograf Falk Bandow war am vergangenen Wochenende mit seiner Kamera in der Region unterwegs, um Frühlingsstimmungen einzufangen. Was für ihn Frühling bedeutet, zeigt er uns hier: ein Schwan auf dem Gantikower See, Nachwuchs auf dem Haupt- und Landgestüt in Neustadt (Dosse) und ein Spargelfeld bei Dreetz, das Vorfreude auf die kommende Spargelsaison weckt.
Text: WS, Fotos: Falk Bandow



TRAUERANZEIGEN

**So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt,
und die Vögel singen weiter.**
Matthias Claudius



Wilhelm Bockholt

* 12. Mai 1936
† 27. Februar 2025

Danksagung

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen der herzlichen Anteilnahme und dem liebevollen Mitgefühl durch Wort, stillen Händedruck, stille Umarmung, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Vaters sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden des Seniorenzentrums Christophorus Pritzwalk, vor allem dem Pflegepersonal des Wohnbereichs „Vergiss mein nicht“ für die fürsorgliche, liebevolle Pflege und Betreuung, Herrn Pfarrer Hans-Christoph Schütt für seine einfühlsamen Abschiedsworte, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, dem Geschäft „Grashalm Floristik“ für den wunderschönen Blumenschmuck sowie dem Team des Restaurants „Röbler Thor“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Petra Abs mit Hanjo

Wittstock/Dosse, im März 2025

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben.
Schlafe wohl und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Liane Reichert

* 15. Januar 1955
† 21. März 2025

In stiller Trauer
Raphael mit Sandra Daniel
Deine Enkelkinder sowie alle Anverwandten und alle, die sie lieb und gern hatten

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Überall sind die Spuren deines Lebens.
Du bleibst unvergessen.*

In unsagbarem Schmerz und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Ehemann, Vater und Großvater

Hans Zickert

* 21. März 1941 † 24. März 2025

Unser Hansing hat uns Allen zeitlebens so viel gegeben.

Deine Ria
Deine Kinder Olaf und Silke Zickert, Ulf und Ulrike Zickert, Dr. Antje und Dr. Volker Herwig
Deine Enkelkinder Ulrike, Sophie, Stefan, Max und Michael

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Bestattungsforst in Heiligengrabe statt.

Rheinsberg, im März 2025

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759

STELLENANGEBOTE



Unsere digitalen Angebote für Schulen

Jetzt informieren und zum kostenlosen Medienprojekt anmelden. Einfach QR-Code scannen oder unter:
abo.maz-online.de/schule





Kyritz an der Knatter

Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stellen aus:

- Sachbearbeiter/in Brandschutz (m/w/d)
- Mitarbeiter/in Baubetriebshof Schwerpunkt Stadt- und Straßenreinigung (m/w/d)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kyritz.de.

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d) in Teilzeit, FS B von Vorteil, mit Deutschkenntnissen, Mo. - Fr. in Premnitz gesucht: 1. Schulreinigung ab 14.00 Uhr für ca. 3:50 Std. tägl. 2. in Rathenow 2 Std. tägl. + Sonderreinigung. A. Stoll GmbH ☎ 0151/15024372

MINI- UND NEBENJOBS

Minijob in Freyenstein - Hilfe im kleinen Garten, bei freier Zeiteinteilung. Einfache, handwerkliche Fähigkeiten wären gut, Auto nicht Bedingung. ☎ 0 172/ 38 59 415

Wohnungsmarkt

IHR ANZEIGE? ...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG! ☎ 0331 / 28 40 404

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung

Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

WOHNMOBILE / -WAGEN

!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile aller Typen. Bitte alles anbieten! ☎ 0173 / 30 89 395

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Suche eine einfache, liebe, bodenständige Frau, die auch ganz allein ist. Ich habe keine übertriebenen Ansprüche, bin 82 J., m. kleinem Anwesen. Du musst keine Reisetante sein - ich bin auch lieber zu Hause. Ruf bitte an, damit das Leben wieder einen Sinn bekommt. ☎ 0173/2831022

KFZ ANGEBOTE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de FA

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Verk. große Jagdtrophäensammlung. Bei Interesse: ☎ 0174 - 213 7407

VERSCHIEDENES

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

Kaviar-Verkauf an der Haustür, Wittenberge. ☎ (01523) 880 13 57

Brennholz zu verk., ofenfertig, gespalten u. getrocknet, mit Anlieferung, Region Karstädt. ☎ 0174 - 15 800 94

HOBBY UND FREIZEIT

Sportschütze kauft Luftgewehr, Lu-Pi+freie Vorderl. ☎ 01525/5895651

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Putlitz, 2½-Zi.-Whg. zu vermieten. ☎ (0 172) 93 85 241

Dienstleistungen

Dachrinnenreinigung 1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

NEUER JOB? ...UNSER STELLENMARKT!

Insertieren Sie jetzt: ☎ 0331 / 28 40 404 anzeigen@wochenspiegel-brb.de

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder MAZ-online.de/whatsapp



Clever sparen: Digitale MAZ mit Tablet zum exklusiven Vorteilspreis.

E-Paper
im 1. Jahr
30 %
günstiger

Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/angebot25
telefonisch unter 0331 2840 377

Märkische Allgemeine

Wissen, was das Land Brandenburg
und die Welt bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Für Ihn

Hier ist Mareike, 40 J., mit hervorragenden Koch- und Backkünsten, eine zauberhafte, junge Frau mit toller Figur, vielleicht etwas zu viel Oberweite, aber ebenso großem Herzen, würde sich freuen einen netten Mann zu finden. Voraussetzungen sind nur Treue und Ehrlichkeit. Wer ist so lieb und ruft an? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bin Heidrun, 67 Jahre, eine schlanke, herzl. ehemalige Altenpflegerin, lebenswert, super Hausfrau, ein toller Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich bin immer bodenständig geblieben. Ich habe einen eigenen PKW und ein schönes Haus, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Gibt es e. netten Mann, der mit mir glücl. werden möchte, dann rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Carolyn, 43 Jahre, schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast nie aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meine 11-jährige Tochter kommt, ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin und ich in meinem Job als kaufmännische Angestellte überall Arbeit bekomme, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruft an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Verlieben – Vertrauen – Verwöhnen... Hübsche beliebte Krankenschwester, 53 Jahre, leider bereits verwitwet, zierlich-schlanke, sportliche Figur, schwarze lange Haare, chic, sehr zärtlich und liebevoll, aber privat echt einsam, suche einen zärtlichen aufgeschlossenen Freund für eine tiefe Beziehung ohne Verfallsdatum auf der Basis von Vertrauen und Ehrlichkeit. Bin trotz EFH nicht ortsgebunden. Geben Sie dem Glück eine Chance. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildhübsche Krankenschwester, 47 Jahre/165, schwarze lange Haare, schlanke, sportliche Figur, habe es schon einmal mit einer Anzeige versucht und kein Glück gehabt. Ich würde gern einen soliden Mann, gern auch älteren Mann kennenlernen, damit meine Einsamkeit ein Ende hat. Rufe bitte gleich an, Du wirst bestimmt nicht enttäuscht sein. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hübsche, junge aber einsame Witwe, Anfang 50/162, schlanke, tolle Figur, eine sehr zärtliche und liebe Frau, mit viel Sehnsucht nach einem treuen Partner. Ich möchte einen Mann so lieben, so wie er ist und nicht ständig an ihm herumäkeln. Wenn Sie ein treuer, zärtlicher Mann sind, sollten wir uns bald kennenlernen. Bitte haben Sie Mut und rufen Sie an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Christine, 75 Jahre, 1,59 m, Hobbygärtnerin, halte nichts von flüchtigen Abenteuern. Habe ein fröhliches Naturell, sehe sehr gut aus, durch den Tod meines Mannes seit 2 Jahre allein und einsam, suche IHN, gern älter, ehrlich und verlässlich, würde auch zusammenziehen. Wichtig ist, dass wir uns Verstehen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Gemeinde Schwester Ramona, 72 Jahre, hübsche junggebliebene flotte aber einsame Witwe sucht liebes Männerherz mit gleichem Schicksal. Lade Sie zu einem Ausflug ein, eigener Pkw vorhanden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Marco, 38/183, sportlich muskulös, sehr attraktiv, als Schichtleiter berufstätig, sucht Kuschelmaus, natürlich, lieb, treu, Interesse an einem gemeinsamen Leben. Traut euch Mädels, ich beiße nicht! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Kfz-Meister, 77/181, NR, vor zwei Jahren hatten wir Goldene Hochzeit, doch dann ein trauriger Schicksalsschlag... Jetzt bin ich Witwer und völlig allein, aber es muss weitergehen, mein Blick richtet sich nun nach vorn, da ich nicht der Typ bin, der sich in seiner Wohnung verkriecht und nur noch vor dem Fernseher sitzt und grübelt, suche ich eine nette Frau, die in Freundschaft mit mir gemeinsam etwas unternehmen möchte. So könnten wir z. B. mal einen Ausflug machen, mal eine Veranstaltung besuchen, Spazieren gehen oder uns bei einer Tasse Kaffee nett unterhalten. Sie können älter sein und müssen auch keine super schlanke Figur haben, für mich zählen andere Werte, wie Ehrlichkeit und Achtung. Habe ein gepflegtes Äußeres, bin ein leidenschaftlicher Autofahrer, tierlieb (früher hatte ich einen Hund), handwerklich geschickt und humorvoll. Bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Netter Typ, Basti, Anfang 40/189, gutaussehend, durchtrainiert, findet für alles eine Lösung, ist häuslich, kuschlig, liebevoll, kocht gut und hat sein Leben im Griff, arbeitet, lebt und verwöhnt gern und sucht die Frau, die von ihm erobert und geliebt werden möchte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

„Möchtest Du meine beste Freundin und Partnerin werden?“ Michael, 46 Jahre, total nett, familiär, romantisch, einfühlsam und hilfsbereit, sucht Dich, eine ehrliche, liebevolle und einfühlsame Frau, für Freizeit, Freude, gute Gespräche, Urlaub und ein gemeinsames Leben. Bitte melde Dich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Letzter Versuch! Peter, 71 Jahre, Witwer, Polizeibeamter i. P., ansehnliche und sehr gepflegte Erscheinung, finanziell abgesichert, eigenes Auto, habe leider durch die Einsamkeit ein Stück Lebenssinn verloren, bin anpassungsfähig, hilfsbereit, tier- und naturlieb, kann gesellig, aber auch gefühlsbetont sein, tanze sehr gern, mag Volksmusik, Spaziergänge und Reisen. Brauche keine Frau für den Haushalt, dies musste ich durch die Pflege meiner Frau lernen. Jetzt sehne ich mich nach einer ehrlichen, seriösen, lebensbejahenden Partnerin, bis 74 Jahre, um mit ihr in Freundschaft die Einsamkeit zu beenden. Ich freue mich auf Ihren Anruf und überzeugen Sie sich von meiner Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Witwer, Hans, 82/183, ehemaliger Pilot und Offizier der Bundeswehr, gutaussehend, ein anständiger, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen oder Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Oper, Theater, Konzerte, Ballett, gute Literatur, leider fehlt ihm die lebenswerte Frau, gern älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. Wer ruft an ü. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Wann hast Du das letzte Mal Rosen geschenkt bekommen? Arnd, 54/187, bin attraktiv, zuverlässig und sehr romantisch. Liebst Du auch die Abende am Kamin oder Spaziergänge? Neugierig? Dann lade ich Dich zu einem ersten Candle light Dinner ein. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Andreas, 60/185, gesch., angenehmes Äußeres, schlank, jung gebl., charmant, ehrlich, ordentlich, humorvoll, musikalisch (spiele selbst Keyboard), mit Interessen für Reisen, Tanz, Autotouren und alles Schöne im Leben. Mein größter Wunsch ist eine ehrliche Frau für ein gemeinsames schönes Leben. Bitte haben Sie Mut und greifen zum Telefon. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Facharzt in Rente, 69/185, Mann mit gutem Erscheinungsbild, Lebens Einstellung, neugierig und optimistisch, dunkle Haare, braune Augen, attraktiv, sportlich, vielseitig interessiert, sucht passende Gegenstück für eine gemeinsame Zukunft. Die Zeit hat es wirklich schwierig gemacht auf normalem Weg eine nette Frau zu finden. Ich will nicht warten, sondern möchte Dich jetzt über diesen Weg finden. Wenn Du schon Kinder hast, ist das kein Problem. Jetzt ist es an dir, zum Hörer zu greifen u. anzurufen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Als Mitte 80-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger Hauptkommissar bei der Kripo, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche liebevolle, natürliche Frau, gern auch älter, denk auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Olaf, 57/185. Nach dem frühen Tod meiner Frau habe ich lange Zeit nur für meine Firma gelebt. Aber was nützt Erfolg und Geld, wenn ich immer alleine bin. Jetzt möchte ich noch mal die schönen Seiten des Lebens entdecken und genießen. Deshalb suche ich eine ganz normale Frau für eine dauerhafte Freundschaft. Wir könnten zusammen ausgehen, mit meinem Auto verreisen oder uns einfach bei einer Tasse Kaffee nett unterhalten - alles ist möglich. Nur die Einsamkeit macht mir zu schaffen. Wenn es Ihnen ähnlich geht und auch Sie in Zukunft wieder mehr glückliche als traurige Momente erleben möchten, fassen Sie sich ein Herz und wagen Sie Spaziergänge? Neugierig? Dann belade ich Dich zu einem ersten Candle light Dinner ein. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Netter gutaussehender Geschäftsmann, Anfang 50/182, humorvoll, immer gut gelaunt, unkompliziert, kein Langweiler, kein Schubladentyp, tanzt und reist gern, mag Bewegung an der frischen Luft und Romantik und sucht sympathisches weibliches Wesen mit Lust auf Leben, Lachen und die Liebe, für eine gemeinsame Zukunft, Kind überhaupt kein Problem. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Raus in die Natur

Der Naturführer

Der Naturführer enthält Porträts mit brillanten Farbfotos. Pflanzen und Tiere der Lebensräume Wälder, Wiesen und Felder, Feuchtgebiete, Küste und Alpen. Bestimmen Sie mit Hilfe der Sonderseiten Früchte der Bäume und Sträucher, Raupen, Vogeleier und Tierspuren.

Softcover, 320 Seiten

Tier- und Pflanzenführer für Kinder

Der perfekte Begleiter auf Expeditionen durch die Natur. Detailreich Zeichnungen, Übersichtsseiten und der Farbcode helfen beim Bestimmen von über 250 heimischen Tier- und Pflanzenarten. Mit der kostenlosen KOSMOS-PLUS-App können 70 Tierstimmen kinderleicht angehört werden.

Softcover, 256 Seiten

Pilze

Bestimmen in drei Schritten. Einfacher geht's nicht: Pilze sicher bestimmen, auch ohne Vorkenntnisse. Nur drei entscheidende und unverwechselbare Merkmale checken. Kompakte Bestimmungstexte mit fundierten Hintergrundinformationen. Outdoor-taugliches Mitnehmformat.

Softcover, 240 Seiten

Gartenvögel bestimmen

Dieser handliche Band ist Ratgeber zur Vogelbeobachtung und Bestimmungsbuch in einem. Hier erhält man jede Menge nützlicher Praxistipps zum Aufspüren und Beobachten von Gartenvögeln und erfährt gleichzeitig alles Wissenswerte über ihre Eigenschaften und ihre Lebensweise.

Softcover, 120 Seiten

Erhältlich auf [MAZ-online.de/shop](https://www.maz-online.de/shop)

E-Shop

Märkische Allgemeine

Die jungen Wilden vom Grienericksee

Arne-Carlos Böttcher und Rebecca Kunikowski sind zwei aufstrebende Darsteller in Goethes „Die Laune des Verliebten“ bei den Osterfestspielen

RHEINSBERG. Zwei Liebespaare – Eridon und Amine sowie Egle und Lamon – scheinen glücklich zu sein. Doch die Liebe hat bekanntlich eine nervige, kleine Schwester: Eifersucht! Und die bringt die schöne Schäferlebens-Idylle in Goethes „Die Laune des Verliebten“ gehörig ins Wanken. Mit scharfsinnigen Dialogen und humorvollen Wendungen beleuchtet der große deutsche Dichter auf tiefgründige Weise die Höhen und Tiefen der Liebe.

Das äußerst selten aufgeführte Juwel deutschsprachiger Theatergeschichte wird im Rahmen der Osterfestspiele Schloss Rheinsberg am Karsamstag, 19. April, ab 19 Uhr im Schlosstheater in einer exklusiven Neuproduktion aufgeführt.

Vor fast 250 Jahren vollendete der damals 19-jährige Johann Wolfgang von Goethe sein kurzweiliges Schäferspiel: Es ist äußerst bemerkenswert, wie der junge Dichter schon damals das Verhältnis der beiden Geschlechter analysiert und wie emanzipiert die Figur der Egle in diesem unterhaltsamen Beziehungs-Tohuwabohu agiert. Das

Werk steht in der Tradition der durch die Antike und die Renaissance inspirierten Hirtendichtungen und handelt von Sehnsuchtsorten und der Utopie einer heilen, scheinbar unbeschwerteten Welt. Regie führt der Berliner Carlo Nevio Wilfart, der zusammen mit der Kostümbildnerin Linda Tiebel die Geschichte der vier jungen Verliebten lebendig und spritzig in einen heutigen Kontext übersetzt.

Die Rolle der Egle übernimmt die deutsche Schauspielerin Rebecca Kunikowski, bekannt zum Beispiel für ihre Rolle in Disneys Welthit „Maleficent: Mächte der Finsternis“. Als Eridon steht Arne-Carlos Böttcher, deutscher Schauspieler, Model und Influencer, auf der Bühne.

Er war unter anderem in der ZDF-Serie „Kreuzfahrt ins Glück“ zu sehen. Komplettiert wird das Ensemble durch Edu Rojas als Amine sowie Paul Polack als Lamon. WS

❑ **Karten gibt es online: www.osterfestspiele-schloss-rheinsberg.de sowie bei der Musikkultur Rheinsberg, Tel. 033931/72117, E-Mail: tickets@musikultur-rheinsberg.de, und bei der Tourist-Information Rheinsberg, Tel. 033931/34940, E-Mail: info@tourist-information-rheinsberg.de**



Rebecca Kunikowski und Arne-Carlos Böttcher.
Fotos: Marcus Höhn, Oliver Look



Frühlingserwachen für die leckeren Stangen

SCHELLDORF. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen kehrt nun auch bald das königliche Gemüse zurück auf die Speisekarten und Teller. Die Rede ist vom Spargel. Seit Jahrzehnten hat sich das Familienunternehmen Garlipp-Spargel aus dem beschaulichen Schelldorf in der Altmark dem Gemüse verschrieben und bereitet sich dieser Tage auf eine vielversprechende Saison vor. Wann der erste Spargel in ausreichenden Mengen zu kaufen ist, hängt natürlich mit dem Wetter zusammen. Eines steht aber fest: Zum Osterfest Ende April gibt es reichlich weißes Gold. Arne Garlipp, der den Familienbetrieb in zweiter Generation führt, rechnet je nach Wetterlage mit dem Saisonstart bereits für Anfang April.

Auf rund 65 Hektar Anbaufläche kultiviert Garlipp-Spargel das edle Gemüse in den Sorten Bleich- und Grünspargel ohne künstliche Beheizung. Um die Ernte zu verfrühen, setzt der Betrieb stattdessen auf umweltfreundliche Methoden wie Tunnel. Die mineralstoffreichen Sandböden der Region bieten ideale Bedingungen für hochwertigen Spargel, der direkt vor Ort angebaut wird. Diese Kombination aus natürlichen Ressourcen und sorgfältiger Pflege

macht den Spargel zu einem echten Leckerbissen.

Im Angebot ist unter anderem wieder geschälter Bleichspargel. Dieser verkaufte sich im Vorjahr, auch dank seines unvergleichlichen Geschmacks und der Bequemlichkeit, am besten, so das Unternehmen. Auch der Grünspargel ist beliebt, der dank seines nussigen Aromas und geringeren Kaloriengehalts stetig eine größere Fangemeinde findet.

Die charakteristischen weißen Verkaufsstände sprießen bald wieder in der ganzen Region genauso schnell aus dem Boden wie das Gemüse selbst. Neu hinzugekommen bei Garlipp-Spargel sind in diesem Jahr Stände in Genthin und Burg. Neu im Angebot ist auch „Spargi“, eine kostenlose Spargelzeitung für Kinder, die an jedem Stand auf die Kunden der Zukunft wartet. Eine detaillierte Übersicht aller Verkaufsorte und viele weitere Infos rund um das Gemüse und den Familienbetrieb finden Interessierte auf der Website www.garlipp-spargel.de. WS

Der König des Gemüses: Bleichspargel ist nach wie vor sehr beliebt. Arne Garlipp freut sich mit vollen Händen auf die neue Saison.
Foto: Garlipp-Spargel



Nachfolger-Suche ist nicht einfach

Andrea Lehmann-Peetz suchte nach 20 Jahren einen Nachfolger für ihre Physiotherapiepraxis in Kyritz – das war schwieriger als gedacht

KYRITZ. Schon seit einigen Monaten hat die Physiotherapeutin Andrea Lehmann-Peetz aus Kyritz mit dem Gedanken gespielt, in den Ruhestand zu gehen. Doch ihre Praxis in der Mühlenstraße 1, die sie seit 20 Jahren führte, einfach aufzugeben, war für sie keine Option. „Ich kann doch nicht meine Patienten im Stich lassen“, sagt sie.

So machte sich die 64-Jährige auf die Suche nach einem Nachfolger. Wie schwierig sich dies

gestalten sollte, ahnte die Kyritzerin da noch nicht. Zunächst fragte Andrea Lehmann-Peetz in Fachkreisen in der näheren Umgebung nach. Ohne Ergebnis.

Auch im weiteren Umkreis fand sich zunächst kein Interessent, der die gut gehende Praxis übernehmen will. „Ich wollte schon aufgeben, da wagte ich noch einen letzten Versuch“, sagt Andrea Lehmann-Peetz.

Sie inserierte ihr Angebot und es meldeten sich doch tatsäch-

lich vier Interessenten. Es fanden Besichtigungen und Gespräche statt. Letztlich blieb eine Anwärtin übrig, die ernsthaft Interesse bekundete.

KYRITZ: DER SCHLÜSSEL IST SCHON ÜBERGEBEN

Karina Mücke aus dem Kyritzer Ortsteil Rehfeld übernimmt. Die 42-Jährige überlegte nicht lange – und tritt nun die Nachfolge von Andrea Lehmann-Peetz an, der

ein Stein vom Herzen fällt. Die Schlüsselübergabe hat inzwischen schon stattgefunden. „Nun wird noch gemalt, und dann kann es losgehen“, sagt Karina Mücke. Auf 20 Jahre Berufserfahrung blickt sie inzwischen auch schon zurück. Diese sammelte sie unter anderen in der Fachklinik für Ödemkrankheiten und Lymphologie in Dorf Zechlin. „Das ist auch mein Spezialgebiet und wird hier in der Praxis den Schwerpunkt bilden“, sagt Karina Mücke.

Doch neben manuellen Lymphdrainagen bietet sie künftig Krankengymnastik, Moorpackungen, Massagen, Ultraschall- und Elektrotherapie an, Migräne- und Kopfschmerztherapie, die Dornmethode, Mar-

Karina Mücke (l.) übernimmt die Praxis von Andrea Lehmann-Peetz. Foto: André Reichel

nitztherapie, Fußreflextherapie und Wellnessangebote.

ÖFFNUNGSZEITEN RICHTEN SICH NACH DEN PATIENTEN

Ihre Praxis eröffnet Karina Mücke am 1. April um 10 Uhr. Feste Öffnungszeiten wird es vorerst nicht geben. „Da schaue ich erst einmal, wo der Schwerpunkt bei den Patienten liegt“, sagt sie. Erreichbar ist sie ab dem 2. April unter 033971/56735.

Andrea Lehmann-Peetz wünscht ihrer Nachfolgerin viel Erfolg.
André Reichel

Vier Saurier und ein Drache machen Musik für Kids

Die Band Heavysaurus ist mit ihrer neuen Show „Pommesgabel Reload“ am 17. Mai zu Gast im Kulturhaus Neuruppin

NEURUPPIN. Am Samstag, dem 17. Mai, stehen sie erneut auf der Bühne des Neuruppiner Kulturhauses: Vier Dinosaurier und ein Drache – gemeinsam sind sie Heavysaurus – bringen Rockmusik für die ganze Familie in die Ohren und auf die Bühne. Heavysaurus präsentiert ein echtes und kindgerechtes Live-Erlebnis mit bombastischer Show.

Nach dem sensationellen Einstieg von „Pommesgabel“ auf Platz elf der deutschen Charts gibt es jetzt eine üppige Neuaufgabe: „Pommesgabel – Reload“ enthält acht brandneue Songs neben Klassikern wie „Flugsaurier“, „Laser Ninja“ und „Der haarige Kobold“.

In ihren neuen Songs liefern Heavysaurus erneut kraftvolle

Riffs, tolle Melodien und mitreißende Schlagzeugbeats, zu denen die kleinen (und großen) Fans singen, tanzen und ausflippen können.

Mit dem Zusatz „Reload“ winken die fünf grüngeschuppten Urzeitwesen übrigens einen Gruß in Richtung Metallica, der

erfolgreichsten Metal-Band der Welt, und ihrem 1997er Album gleichen Namens. Heavysaurus sind auch in der großen Metalwelt angekommen, wie die Reaktionen von Eltern zeigen, die genauso viel Spaß an den authentischen Songs und Live-Shows haben. Denn Heavysau-

rus macht Musik für Kinder, aber keine reine Kindermusik.

Die „Pommesgabel-Tour“ war 2024 so erfolgreich, dass sie ins Jahr 2025 verlängert wurde und so auch am 17. Mai Station in Neuruppin macht. Die Dreißigjährigen und ihre Begleiter jeden Alters können sich auf ein einzigartiges Konzerterlebnis freuen: Eine Band mit richtigen Instrumenten auf großer Bühne, mit Lichtspektakel, Nebel, Funkenregen, Luftballons und Konfetti. Und natürlich mit den Songs, die viele Kinder (und Eltern) jetzt schon mitsingen können.

Das Konzert findet am Nachmittag ab 16 Uhr und mit angepasster Lautstärke statt. Vor der Bühne gibt es einen eigenen Kinderbereich mit bester Sicht auch für die Kleinen. Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen. WS

❑ **Kulturhaus Neuruppin, Samstag, 17. Mai, 16 Uhr, Einlass: 15 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/355300**

Heavysaurus – vier Dinosaurier und ein Drache – bringen am 17. Mai Rockmusik für die ganze Familie auf die Bühne.
Foto: Jens Vetter

